

OHNE GEWALT LEBEN-
SIE HABEN EIN RECHT DARAUf

**GEGEN
GEWALT**

- DEUTSCH
- ENGLISCH
- TÜRKISCH
- RUSSISCH
- FRANZÖSISCH
- ARABISCH

GewHalt!

Runder Tisch gegen häusliche
Gewalt im Kreis Gütersloh

GewHalt!

Runder Tisch gegen häusliche
Gewalt im Kreis Gütersloh

gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



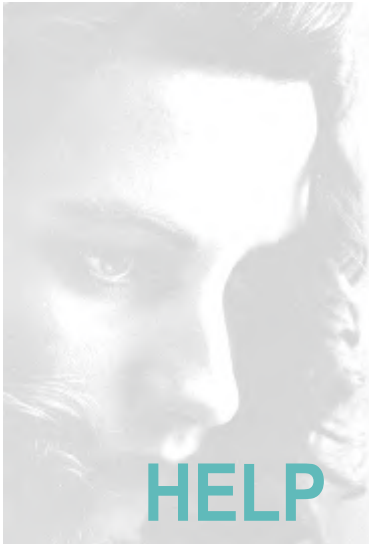
Herausgegeben:

Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Gütersloh

Gleichstellungsstelle - Kreis Gütersloh
Herzebrocker Straße 140
33324 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 85 1090
Fax: 0 52 41 / 85 3 1090
Email: Kreisguetersloh.Gleichstellung@gt-net.de

überarbeitete 3. Auflage
Dezember 2016

HILFE



HELP
YARDIMCI
ПОМОЩЬ

DEUTSCH
Ratgeber für Frauen,
die von häuslicher Gewalt
betroffen sind

ENGLISCH
A guide for women
who are suffering
domestic violence

TÜRKİSCH
Aile içinde şiddete
uğruyan kadınlar
için rehber

RUSSISCH
Справочник для женщин,
которые подвержены
домашнему насилию

FRANZÖSISCH
Guide pratique à l'intention
des femmes victimes de
violences conjugales

ARABISCH
دليل عملي للنساء
ضحايا العنف الأسري

OHNE GEWALT LEBEN- SIE HABEN EIN RECHT DARAUF

Liebe Leserin,

Gewalt ist keine Privatsache. Sie haben das Recht auf ein gewaltfreies Leben.

Diese Broschüre soll Sie darüber informieren, welche Rechte Sie haben, welche Schutzmöglichkeiten die Polizei Ihnen bieten kann, welche Sicherheitsmaßnahmen Sie selbst treffen können und wo Sie Unterstützung und Beratung finden, wenn Sie häusliche Gewalt erleben.

Bitte überlegen Sie genau, wo Sie diesen Ratgeber liegen lassen und wer ihn zu sehen bekommt!

INHALT:

■ Sind Sie von Gewalt betroffen?	3
■ Was können Sie in einer akuten Gefahrensituation tun?	3
■ Schutz durch die Polizei	4
■ Das Gewaltschutzgesetz	7
■ Migrantinnen	9
■ Ihre Sicherheitsplanung	10
■ Unterstützung und Beratung	14
■ Adressen	80

VERANTWORTLICH:

Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Gütersloh

Das Netzwerk „Stoppt Gewalt gegen Frauen“ besteht seit April 2000 im Kreis Gütersloh als Runder Tisch gegen häusliche Gewalt. Hier sind vertreten:

- die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Gütersloh und der Stadt Halle/Westf.
- die Abteilung Gesundheit des Kreises Gütersloh
- das Frauenhaus Gütersloh
- die Frauenberatungsstelle Gütersloh
- die Opferschutzbeauftragte der Kreispolizeibehörde Gütersloh
- eine Rechtsanwältin
- das LWL-Klinikum Gütersloh

Dieser Ratgeber basiert in vielen Teilen auf dem Ratgeber „Ohne Gewalt leben – Sie haben ein Recht darauf!“, herausgegeben vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit und vom Runden Tisch gegen häusliche Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Wesel.

Die Auszüge dürfen mit freundlicher Genehmigung der Herausgeber verwendet werden.



Sind Sie von häuslicher Gewalt betroffen?

Ihr Lebenspartner

- beleidigt Sie und macht Sie bei Freunden oder Familienmitgliedern schlecht?
- hindert Sie, Ihre Familie oder Freunde zu treffen?
- hält Sie davon ab, das Haus zu verlassen?
- kontrolliert Ihre Finanzen?
- droht damit, Sie, Ihre Kinder, Verwandte, Freunde, Ihre Haustiere oder sich selbst zu verletzen?
- wird plötzlich wütend und rastet aus?
- beschädigt Ihre Sachen?
- schlägt, stößt, schubst, beißt Sie?
- zwingt Sie zum Sex?
- akzeptiert nicht, dass Sie sich getrennt haben oder trennen wollen, und verfolgt, belästigt oder terrorisiert Sie?

All das sind Formen von Gewalt und die müssen Sie nicht hinnehmen. Häusliche Gewalt widerfährt nicht nur Ihnen, sondern jede vierte Frau erlebt im Laufe ihres Lebens Gewalt in einer Beziehung. Die meisten schweigen aus Scham und erdulden jahrelange seelische oder körperliche Misshandlungen. Mit dem Gewaltschutzgesetz stellt sich der Staat eindeutig auf Ihre Seite, wenn Sie körperlich verletzt oder Ihrer Freiheit beraubt werden. Sie haben ein Recht auf ein Leben ohne Gewalt!

Das Gewaltschutzgesetz stärkt Ihre Rechte, ein gewaltfreies Leben für sich und Ihre Kinder durchzusetzen, und es gibt viele Menschen und Institutionen, die Ihnen dabei helfen können.

Was können Sie selbst in einer akuten Gefahrensituation tun?

In einer akuten Gewaltsituation sollten Sie die Polizei rufen! Wenn Sie selbst angegriffen werden oder bemerken, dass gegen eine andere Person Gewalt angewendet wird, rufen Sie den **Notruf 110** an. Die Polizei ist Tag und Nacht im Dienst. (Wenn Sie nicht telefonieren können, laufen Sie aus dem Haus und wenden sich direkt an Menschen oder rufen Sie laut "Hilfe", "Feuer" oder "Polizei"! Die Polizei ist verpflichtet, Ihnen zu helfen.

Teilen Sie der Polizei mit,

ob, durch wen und wodurch Sie (oder andere Personen) akut gefährdet sind,

ob, durch wen und wie Sie (oder andere Personen) verletzt sind.

Ist der Täter nicht mehr anwesend, teilen Sie der Polizei mit,

ob unmittelbar weitere Gefahr droht und

ob er Waffen besitzt.

Bis die Polizei kommt, bringen Sie sich in Sicherheit, z.B. bei einer Freundin, bei Nachbarn, in einem Geschäft oder sichern Sie sich in der eigenen Wohnung. Lassen Sie die Polizei wissen, wo Sie sind. Am Ende eines Polizeieinsatzes kann die Polizei den Gewalttäter aus der Wohnung verweisen.

Lassen Sie sich in jedem Fall beraten!

Was können Sie tun, wenn Sie die Polizei nicht gerufen haben?

Bei Verletzungen sollten Sie sich auf jeden Fall so bald wie möglich an eine Ärztin oder einen Arzt (am Wochenende: Notdienst) wenden. Lassen Sie dort Ihre Verletzungen dokumentieren. Sie haben damit auch, falls Sie erst später rechtliche Maßnahmen ergreifen wollen, ein wichtiges Beweismittel in der Hand. Es gibt auch in Ihrer Nähe verschiedene Fraueneinrichtungen, die Ihnen in Ihrer Situation Unterstützung anbieten. Sie sind nicht allein!

Lassen Sie sich in jedem Fall beraten!

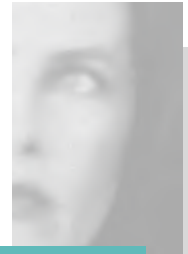
Sie können eine Frauenberatungsstelle aufsuchen, um sich über Ihre praktischen und rechtlichen Möglichkeiten informieren zu lassen.

SCHUTZ durch die Polizei

Schutz durch die Polizei - Was tut die Polizei für Sie?

Drohungen und Gewalttätigkeiten im häuslichen Bereich sind keine Kavaliersdelikte, sondern sie sind genauso zu bewerten wie Straftaten außerhalb des privaten Raumes. Daraus folgt für Sie: Die Polizei wird zu Ihrem Schutz tätig und leitet die Strafverfolgung des Täters ein.

Die Polizei des Landes Nordrhein - Westfalen wurde besonders für solche Einsätze geschult. Sie wird jedem Gewalttäter deutlich machen, dass Gewalt im häuslichen Bereich von ihr nicht toleriert wird und dass Sie als Opfer mit der Unterstützung des Staates rechnen können.



Die Polizei wird zu Ihrem Schutz tätig

Was können
Sie tun,
wenn Sie die
Polizei nicht
gerufen haben?

Polizeiliches Handeln zu Ihrem Schutz

Wenn Sie die Polizei zu Hilfe rufen, kann diese Folgendes für Sie tun:

- Sie darf Ihre Wohnung auch ohne Einwilligung des Mieters/ Eigentümers (der häufig der Täter ist) betreten.
- Die Polizei wird Sie und den Täter getrennt und einzeln befragen.
- Versuchen Sie, auch wenn es Ihnen schwer fällt, das Geschehene möglichst genau wiederzugeben, da die Polizei auf der Grundlage dieser Angaben entscheidet, welche weiteren Maßnahmen zu Ihrem Schutz erforderlich sind.
- Berichten Sie auch über nicht sichtbare und/oder frühere Verletzungen durch denselben Täter.
- Die Polizei wird Beweise sichern, um zu dokumentieren, was Ihnen geschehen ist (also z.B. Zeuginnen und Zeugen befragen, Gegenstände, mit denen Gewalt ausgeübt wurde, sicherstellen, Fotos machen usw.). Hierzu ist es wichtig, dass Sie, wenn möglich, Zeuginnen oder Zeugen benennen und der Polizei gegebenenfalls die Gegenstände, mit denen Sie misshandelt worden sind, übergeben.
- Die Polizei wird entscheiden, ob eine sofortige polizeiliche Wohnungsverweisung des Täters zu Ihrem Schutz erforderlich ist.
- Geht die Polizei davon aus, dass weiterhin eine gegenwärtige Gefahr für Sie und/oder Ihre Kinder besteht, spricht sie einen Wohnungsverweis aus, der in der Regel für 10 Tage gilt. Das ist z.B. der Fall, wenn sie feststellt, dass es sich um einen schweren Angriff oder einen Wiederholungsfall handelt.
- Bei einer Wohnungsverweisung kann der Gewalttäter unter Aufsicht der Polizei Gegenstände seines persönlichen Bedarfs einpacken und mitnehmen. Alle seine Hausschlüssel (zur Wohnung, Keller etc.) werden ihm abgenommen. Geht er nicht freiwillig, kann die Polizei ihn unter Anwendung von Zwangsmaßnahmen entfernen.
- Gleichzeitig mit der Wohnungsverweisung bekommt der Täter von der Polizei ein 10-tägiges Rückkehrverbot auferlegt. Er darf in dieser Zeit die Wohnung nicht betreten. Dieses Rückkehrverbot wird von der Polizei (mindestens einmal) kontrolliert. Das heißt, die Polizei kommt in Ihre Wohnung und fragt Sie, ob der Täter sich an die Auflagen hält. Sie dürfen ihn in dieser Zeit nicht in Ihre Wohnung lassen. Versucht er es trotzdem, rufen Sie die Polizei.
- Die Polizei wird in einer Dokumentation die Wohnungsverweisung und das Rückkehrverbot begründen. Eine Kopie dieser Dokumentation wird Ihnen ausgehändigt oder am nächsten Tag gebracht.
- Diese Dokumentation ist wichtig für Sie: Wenn Sie sich dafür entscheiden, zivilrechtliche Schutzanordnungen zu beantragen, kann das Gericht auf diese Dokumentation zurückgreifen.

Wichtig: Hierüber entscheidet allein die Polizei nach der Situation vor Ort! Sie müssen keinen Antrag stellen!

Hinweis: Sie erhalten auch eine Dokumentation, wenn keine Wohnungsverweisung erfolgt.

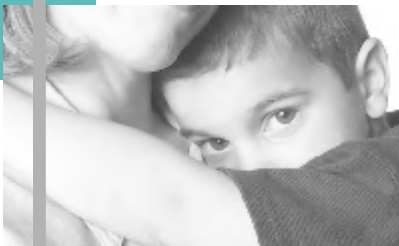
SCHUTZ

Polizeiliches Handeln zu Ihrem Schutz

- Die Polizei gibt Ihnen Telefonnummern und Adressen von Beratungsangeboten, die Sie nutzen sollten! Diese Angebote finden Sie auch im Adressteil dieser Broschüre. **Diese Gespräche sind absolut vertraulich!**
- Die Wohnungsverweisung und das Rückkehrverbot gelten in der Regel 10 Tage. In dieser Zeit können Sie beim Amtsgericht den Antrag auf Zuweisung der Wohnung und andere Schutzanordnungen stellen.
- Nehmen Sie die Dokumentation vom Polizeieinsatz mit zum Gericht. Die Anträge bei Gericht stellen Sie in der Rechtsantragsstelle.
- Sobald Sie diese Anträge stellen, sollten Sie die Polizei darüber benachrichtigen.
- Automatisch mit der Antragstellung bei Gericht verlängert sich die Frist, in der der Täter die Wohnung nicht betreten darf, um maximal 10 Tage. Mit dem Datum des Gerichtsbeschlusses endet die Frist und der Beschluss wird gültig (z.B. die vorübergehende oder dauerhafte Zuweisung der Wohnung).
- Stellen Sie keine Anträge bei Gericht, darf Ihr Mann die Wohnung nach Ablauf des Rückkehrverbots (Datum steht auf dem Dokumentationsbogen) wieder betreten.

Wenn Sie sich zu Hause doch nicht sicher fühlen

Fühlen Sie sich trotz einer Wohnungsverweisung nicht sicher oder konnte die Polizei in Ihrem Fall keine Wegweisung anordnen, sollten Sie überlegen, die Wohnung zu verlassen. Frauenhäuser bieten Ihnen in dieser Krisensituation Unterstützung und eine sichere Unterkunft (siehe: ab Seite 54, Adressen). Die Polizei kann Ihnen den Kontakt zum nächsten Frauenhaus vermitteln. Sie wird dafür sorgen, dass Sie in Ruhe die notwendigen persönlichen Dinge für sich und die Kinder packen und sich ohne weitere Bedrohungen oder Angriffe ins Frauenhaus oder an einen anderen Ort Ihrer Wahl begeben können. Frauenhäuser sind geschützte, vorübergehende Wohnmöglichkeiten für Frauen mit Kindern und ohne Kinder. Männer haben keinen Zutritt, die Adressen werden geheim gehalten. Die Frauen versorgen sich und ihre Kinder dort selbst.



CHECKLISTE

DAS GEWALT- schutzgesetz

Das Gewaltschutzgesetz (GewSchG)



CHECKLISTE

Checkliste für Dinge, die Sie mitnehmen sollten:

- Ausweise, Pässe, Haustürschlüssel, Krankenversichertenkarten von sich selbst und den Kindern
- Geburts- und Heiratsurkunde
- Kontounterlagen, Scheckkarten, Geld
- Mietvertrag, Arbeitsvertrag
- Bescheide vom Arbeits- oder Sozialamt und von der Rentenversicherung
- Sorgerechtsentscheide
- erforderliche Medikamente, ärztliche Atteste
- Kleidung, Hygieneartikel, Schulsachen und Spielzeug der Kinder, persönliche Briefe oder Aufzeichnungen.

Wenn Sie später noch einmal in die Wohnung gehen müssen, um weitere persönliche Dinge zu holen, kann die Polizei Sie begleiten, um Sie zu schützen.

Das Gewaltschutzgesetz ist zur Verbesserung des zivilrechtlichen Schutzes bei Gewalttaten und Nachstellungen geschaffen worden. Gleichzeitig soll es zur Erleichterung der Überlassung der gemeinsam bewohnten Wohnung bei Trennung im Falle häuslicher Gewalt dienen.

Hat jemand Sie körperlich verletzt oder Ihre Gesundheit gefährdet oder Sie Ihrer Freiheit beraubt, muss das Gericht auf Ihren Antrag hin befristete Anordnungen treffen.

Dies gilt ebenso bei entsprechenden Bedrohungen wie bei Nachstellungen und Belästigungen, wie z. B. das Eindringen einer anderen Person in Ihre Wohnung und Ihren Garten, das ständige Verfolgen oder Beobachten Ihrer Person, Telefonterror, Terror per Post, Fax oder E-Mails und ähnliches Verhalten, das gegen **Ihren** ausdrücklich erklärten Willen erfolgt.

Sind Sie verletzt, bedroht oder belästigt worden, kann das Gericht auf Grund Ihres Antrages anordnen, dass der Täter es z.B. unterlässt,

- ihre Wohnung zu betreten
- sich in einem bestimmten Umkreis Ihrer Wohnung aufzuhalten
- andere Orte aufzusuchen, an denen Sie sich regelmäßig aufhalten, wie z. B. Arbeitsplatz oder Kindergarten
- Verbindung persönlich oder über Kommunikationsmedien (Telefon, Fax, Briefe, E-Mail) mit Ihnen aufzunehmen
- ein Zusammentreffen mit Ihnen herbeizuführen.



Überlassung einer gemeinsam genutzten Wohnung

Sind Sie Opfer von Gewalt oder Freiheitsentzug geworden und leben Sie mit dem Täter zusammen, dann können Sie sich nach dem Gewaltschutzgesetz im Eilverfahren die gemeinsam genutzte Wohnung zur alleinigen Nutzung befristet oder dauerhaft zuweisen lassen. Eilanträge auf Schutzanordnungen (z.B. Kontakt- und Näherungsverbote) oder Wohnungsüberlassung können Sie beim zuständigen Amtsgericht persönlich stellen. Unter engeren Voraussetzungen gilt dies auch dann, wenn mit Gewalt oder Freiheitsentziehung "nur" gedroht wurde. Achten Sie darauf und bestehen Sie ggf. darauf, dass das Gewaltschutzgesetz angewendet wird, denn nur dann kann der Täter strafrechtlich belangt werden, wenn er gegen die Gerichtsbeschlüsse verstößt.

Wichtige Fragen bei der Antragstellung

- Was ist wann und wo passiert?
- Gab es einen Polizeieinsatz? Dokumentation vorlegen!
- Wurden Sie oder die Kinder verletzt? Ärztliches Attest vorlegen!
- Gab es Zeuginnen/Zeugen? Wenn möglich, benennen Sie diese.

Die Durchsetzung der Maßnahmen des Gewaltschutzgesetzes

Wenn der Täter die Schutzanordnungen missachtet, rufen Sie unbedingt die Polizei, denn Verstöße gegen gerichtliche Schutzanordnungen sind Straftaten. Auch zivilrechtlich können Sie ein Ordnungsgeld oder ersatzweise Ordnungshaft gegen den Täter beantragen.

Was müssen Sie konkret unternehmen?

- Entscheiden Sie, ob Sie eine Wohnungszuweisung wollen.
- Überlegen Sie, welche Schutzmaßnahmen für Sie und Ihre Kinder geeignet sind. Wo halten Sie sich häufig auf? Womit ist Ihnen gedroht worden?
- Lassen Sie sich beraten. Wichtig ist, dass Sie Vertrauen zu einer Beraterin haben.
- Frauenberatungsstellen und Frauenhäuser haben viel Erfahrung mit häuslicher Gewalt und können Ihnen helfen, sich darüber klar zu werden, wie es weitergehen soll. Sie können Sie ggf. auch zum Gericht begleiten.
- Rechtsberatung erfolgt durch Anwältinnen und Anwälte. Adressen erfahren Sie bei der Rechtsanwaltskammer oder den Beratungsstellen. Vereinbaren Sie einen Termin für die Rechtsberatung und fragen Sie vorab nach den entstehenden Kosten.
- Falls Sie die Anwaltskosten aufgrund geringen Einkommens nicht aufbringen können, haben Sie Anspruch auf Prozesskosten- oder Beratungshilfe, der Anwalt/ die Anwältin wird Sie bei Bedarf darüber beraten.



MIGRANTINNEN

Migrantinnen

Migrantinnen

Unabhängig von Ihrem Heimatland stellt das Gewaltschutzgesetz sicher, dass in jedem Fall deutsches Recht anzuwenden ist.

Wenn Sie Nicht-EU-Bürgerin sind, kann die Trennung von Ihrem Mann wegen häuslicher Gewalt besondere Probleme bedeuten, wenn Sie z.B. kein eigenständiges Aufenthaltsrecht haben. Hat jedoch Ihre eheliche Lebensgemeinschaft mindestens zwei Jahre lang rechtmäßig in Deutschland bestanden, wird ein eigenständiges, von den Voraussetzungen des Familiennachzuges unabhängiges Aufenthaltsrecht anerkannt bzw. verlängert. Haben Sie ein Kind deutscher Staatsangehörigkeit, haben Sie ebenfalls ein eigenständiges Aufenthaltsrecht.



Was bedeutet das für Sie?

- Wegen der besonderen Problematik des Aufenthaltsrechts ist dringend eine Beratung zu empfehlen (entweder bei einer Beratungsstelle oder einem/r Rechtsanwalt/-anwältin).
- Bitte bedenken Sie, dass nicht immer ein muttersprachliches Beratungsangebot zur Verfügung gestellt werden kann. Bei der Terminabsprache geben Sie Bescheid, ob Sie ein solches Angebot wünschen. Wenn möglich, wird eine Dolmetscherin hinzugezogen. Sollte dieses nicht möglich sein, bringen Sie bitte eine Person Ihres Vertrauens mit, die für Sie übersetzen kann.
- Sie haben keine Nachteile zu befürchten, wenn Sie die Polizei rufen. Tun Sie es deshalb unbedingt, um Ihre Kinder und sich selbst zu schützen und Beweise sicherstellen zu lassen. Auch eine polizeiliche Wohnungsverweisung des Täters für zehn Tage hat keinerlei Einfluss auf Ihr Aufenthaltsrecht.
- Auch eine Flucht in ein Frauenhaus bedeutet keinen Nachteil.
- Sie können, unabhängig von der Dauer der Ehe in Deutschland, Anträge nach dem Gewaltschutzgesetz stellen.
- Wenn Sie keinen eigenständigen Aufenthaltsstatus haben, ist es ganz besonders wichtig, alle Verletzungen von einer Ärztin oder einem Arzt dokumentieren zu lassen (am Wochenende: Notdienst), um ggf. die besondere Härte nachweisen zu können.



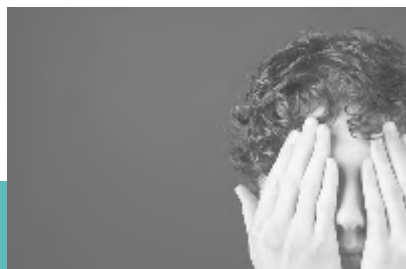
IHRE LASSEN SIE SICH NICHT Sicherheitsplanung von Ihrem Umfeld isolieren!

Ihre Sicherheitsplanung

Gefährliche Angriffe lassen sich in gewalttätigen Beziehungen nie völlig ausschließen. Sie können aber selbst einiges tun, um die Sicherheit für sich und Ihre Kinder zu erhöhen.

Nicht alle Vorschläge für eine Sicherheitsplanung passen auf jede Lebenslage. Spielen Sie mögliche Situationen in Ihrer Phantasie durch und finden Sie Lösungen für Ihre konkrete Situation (Was tue ich, wenn er...). Wenn Sie in einer Situation Angst spüren, verdrängen Sie sie nicht. Sie ist ein Warnsignal und erhöht Ihre Aufmerksamkeit. Rufen Sie die Polizei lieber einmal zu oft als einmal zu wenig. Es ist der Polizei lieber, Sie gesund vorzufinden als misshandelt und verletzt.

Je nachdem, ob Sie sich entscheiden, den Täter zu verlassen oder weiter mit ihm zusammen zu leben, können unterschiedliche Sicherheitsaspekte von Bedeutung sein.

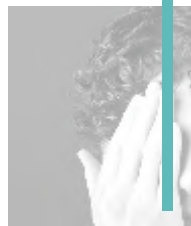


Solange Sie mit dem Misshandler noch zusammenleben

- Lassen Sie sich nicht von Ihrem Umfeld isolieren! Pflegen Sie Kontakte zur Nachbarschaft, zu Verwandten, Freundinnen, Eltern von Mitschüler/-innen Ihrer Kinder usw.
- Beobachten Sie bewusst, in welchen Situationen Ihr Partner gewalttätig wird.
- Verlassen Sie die Wohnung, wenn Sie befürchten, dass er gewalttätig werden könnte - lieber einmal zu oft, als einmal zu wenig.
- Finden Sie die sichersten Stellen in Ihrer Wohnung heraus:
 - Welche Zimmer sind abschließbar?
 - Von wo können Sie am besten fliehen?
 - In welchen Räumen hat Ihr Handy Empfang?
- Meiden sie die Küche als Fluchtraum!
- Lernen Sie Telefonnummern (Polizei, Notruf, Frauenhaus, Nachbarn, Freundinnen) auswendig.
- Ist Ihr Handy betriebsbereit?
- Zögern Sie nicht, die Polizei anzurufen: 110. Der Polizeinotruf ist kostenlos.
- Falls Sie nicht ausreichend Deutsch sprechen, um die Polizei telefonisch um Hilfe zu rufen, speichern Sie sich folgenden deutschen Text als Vorlage in Ihr Handy ein und schicken ihn im Notfall per SMS an die Polizei unter der Notrufnummer 110:

**Polizei! Ich brauche dringend Hilfe!
Häusliche Gewalt!**

(Danach setzen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse ein).



Wenn Sie sich vorbereiten, ihren Partner zu verlassen

Wenn Sie sich vorbereiten, Ihren Partner zu verlassen

- Informieren Sie vertraute Menschen über Ihre Situation und entwickeln Sie einen Plan und ein sichtbares Zeichen für den Fall, dass Sie Hilfe brauchen. Verabreden Sie mit ihnen, was diese dann tun sollen.
- Sagen Sie Ihren Kindern, dass es wichtig ist, sich in Sicherheit zu bringen, wenn irgend jemand gewalttätig ist.
- Üben Sie mit Ihren Kindern, wie diese Hilfe holen können (Notruf: 110). Sagen Sie ihnen, dass sie sich aus der Gewalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner heraushalten sollen. Verabreden Sie ein Signal, wann sie Hilfe holen und die Wohnung verlassen sollen.
- Üben Sie mit ihnen, die Wohnung schnell und sicher zu verlassen.
- Schließen Sie gefährliche Gegenstände (Messer, Werkzeuge, Waffen etc.) weg.
- Tragen Sie keine Halstücher oder lange Halsketten, die Ihr Partner benutzen kann, um Sie zu drosseln.
- Erfinden Sie plausible Gründe, die Wohnung zu verschiedenen Zeiten tags oder abends zu verlassen, um ihn daran zu gewöhnen, dass Sie nicht immer da sind.
- Halten Sie regelmäßig Kontakt zu einer Beratungsstelle, einem Notruf oder einem Frauenhaus.

- Sammeln Sie alle Beweise körperlicher Misshandlungen wie Fotos und Atteste und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf (bei Freundin, Nachbarin, Anwältin/ Anwalt).
- Finden Sie heraus, wo es Hilfe gibt; erzählen Sie anderen, was Ihr Partner mit Ihnen macht. Sie brauchen sich für die erlittene Gewalt nicht zu schämen.
- Wenn Sie verletzt sind, suchen Sie eine/n Ärztin/ Arzt auf (am Wochenende: Notdienst) und berichten Sie genau, was geschehen ist. Lassen Sie Ihren Besuch und Ihre Verletzungen attestieren.
- Planen Sie mit Ihren Kindern und finden Sie einen sicheren Platz für sie (z.B. ein abschließbares Zimmer oder besser bei einem Freund oder Nachbarn, wo sie Hilfe holen können). Versichern Sie ihnen, dass es ihre Aufgabe ist, sich selbst in Sicherheit zu bringen und nicht, Sie zu beschützen.
- Führen Sie ein Tagebuch über alle Gewalttätigkeiten und notieren Sie die Daten, Vorfälle, Drohungen und mögliche Zeugen.
- Nehmen Sie Kontakt zum nächstgelegenen Frauenhaus oder zu einer Beratungsstelle auf und lassen Sie sich über Ihre rechtlichen und sonstigen Möglichkeiten informieren, bevor eine Krise eintritt.
- Heben Sie alle wichtigen Telefonnummern und Dokumente an einer Stelle auf, so dass Sie sie bei einer plötzlichen Flucht mitnehmen können, ohne lange zu suchen.

LASSEN SIE SICH NICHT
von Ihrem Umfeld isolieren!

ACHTEN SIE DARAUF ...

- Bringen Sie einen Satz Kleidung für sich und Ihre Kinder zu einer vertrauten Person.
- Versuchen Sie, Geld beiseite zu legen oder bitten Sie vertraute Personen, Geld für Sie zu verwahren.
- Richten Sie sich ein eigenes Konto bei einer anderen Bank ein.
- Überlegen Sie, wie Sie reagieren, wenn Ihr Partner von Ihren Trennungsplänen erfährt.
- Sie können die Polizei bitten, Sie zu beschützen, wenn Sie Ihren gewalttätigen Partner verlassen wollen.

Nachdem Sie eine Gewaltbeziehung verlassen haben

- Achten Sie darauf, nie mit dem Täter allein zu sein.
- Wenn Sie sich unterwegs vom Täter bedroht fühlen, sprechen Sie Passanten direkt mit der Bitte um Hilfe an. Etwa: "Sie, der Herr im grauen Mantel, ich werde bedroht, bitte rufen Sie die Polizei."



WENN SIE IN EINER NEUEN WOHNUNG LEBEN

Wenn Sie in einer neuen Wohnung leben

- Sichern Sie Ihre Wohnung gegen Einbruch - achten Sie auf Schutzvorrichtungen wie Gegensprechanlage, Sicherheitsschloss, Spion, Beleuchtung, Bewegungsmelder. Die Polizei berät Sie.
- Machen Sie Ihre neuen Nachbarn auf Ihre Situation aufmerksam und bitten Sie sie, die Polizei zu rufen, wenn es gefährlich wird.
- Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie Ihre neue Adresse und Telefonnummer mitteilen. Sie können bei der Anmeldung Ihrer neuen Adresse beim Einwohnermeldeamt verlangen, dass Ihre Adresse nicht herausgegeben wird. Für die gemeinsamen Kinder müssen Sie die Geheimhaltung der Adresse ggf. gerichtlich beantragen.
- Überlegen Sie sich, ein Postfach zu mieten oder die Adresse einer Person Ihres Vertrauens als Postanschrift zu nutzen.
- Informieren Sie Kolleginnen und Kollegen an Ihrer Arbeitsstelle und lassen Sie Anrufe für Sie, wenn möglich, nur über die Zentrale gehen.
- Wenn möglich, kommen Sie nicht jeden Tag zur gleichen Zeit zur Arbeit bzw. gehen nicht regelmäßig zur gleichen Zeit nach Hause. Richten Sie Ihr Kommen und Gehen so ein, dass immer viele Menschen anwesend sind.
- Informieren Sie die Schule Ihrer Kinder; erwägen Sie, sie evtl. in eine andere Schule zu geben.
- Sagen Sie den Personen, die Ihre Kinder betreuen, wer sie abholen darf und wer nicht.

WENN SIE IN EINER NEUEN WOHNUNG LEBEN

- Ändern Sie Ihre regelmäßigen Termine, von denen der Täter weiß.
- Kaufen Sie nicht in den gewohnten Geschäften ein. Besuchen Sie andere soziale Treffpunkte und achten Sie darauf, nicht alleine zu sein.
- Rufen Sie die Telefongesellschaft an und fordern Sie eine Anrufer-Identifizierung. Verlangen Sie außerdem eine Rufnummernunterdrückung Ihrer eigenen Telefonnummer, so dass weder Ihr Gesprächspartner noch sonst jemand Ihre neue, unregistrierte Telefonnummer herausfinden kann.
- Weisen Sie Vertragspartner (Strom, Wasser etc.) darauf hin, dass Ihre Adresse geheim bleiben muss!

Wenn Sie eine Wohnungszuweisung und Schutzanordnungen durchgesetzt haben und Sie in Ihrer alten Wohnung bleiben

- Lesen Sie unter "Wenn Sie in einer neuen Wohnung" leben nach - vieles gilt auch für den Fall, dass der Täter gehen muss.
- Wechseln Sie die Schlösser aus (evtl. in Absprache mit Vermieter) und lassen Sie Ihre Telefonnummer ändern.
- Geben Sie eine Kopie der Schutzanordnungen dem Kindergarten/der Schule und der nächsten Polizeidienststelle.
- Informieren Sie Schulen, Freundinnen und Freunde, Nachbarschaft und Ihre Arbeitsstelle, dass Sie eine Wohnungszuweisung und Schutzanordnungen durchgesetzt haben.
- Rufen Sie bei Verstößen sofort die Polizei und informieren Sie das Gericht.
- Informieren Sie Ihre Kinder über die Wohnungszuweisung und die Schutzanordnungen und erklären Sie ihnen entsprechend ihrem Alter die Bedeutung.



Rufen Sie bei Verstößen sofort die Polizei.



WO ERHALTEN SIE Unterstützung und Beratung?

Wo erhalten Sie Unterstützung und Beratung?

Viele verschiedene Einrichtungen in Ihrer Nähe bieten Ihnen in Ihrer konkreten Situation Unterstützung und Hilfe an:

Frauenberatungsstellen

sind auf verschiedene Formen von Gewalt (Misshandlung, Vergewaltigung, sexueller Missbrauch usw.) spezialisiert. Sie unterstützen, beraten und informieren. Die Gespräche sind kostenlos und vertraulich. Die Einrichtungen haben offene Sprechstunden. Es empfiehlt sich aber, telefonisch einen Termin zu vereinbaren, damit die Beraterin ausreichend Zeit hat.

Frauenhäuser bieten Opfern häuslicher Gewalt rund um die Uhr Aufnahme und Schutz. Die Adressen sind geheim, um die Opfer zu schützen. Die Kontaktaufnahme geschieht telefonisch.

Die Polizei ist der richtige Ansprechpartner bei einem Notfall (**Notruf 110**). Bei Fragen der Sicherung der Wohnung hilft Ihnen auch die nächstgelegene Dienststelle weiter.

Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

sind für Ihre rechtliche Beratung zuständig. Fachanwältinnen und Fachanwälte für Familienrecht sind auf Rechtsfragen von Trennung und Scheidung spezialisiert. Einige haben auch den Schwerpunkt Ausländerrecht.

Ärztinnen und Ärzte können Ihnen bei der Bewältigung der gesundheitlichen Folgen der Gewalt helfen. Sie haben eine Verpflichtung, alles, was Sie erfahren, für sich zu behalten. Sie können (und sollten) Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt gegenüber offen sein, damit die Behandlung auf Ihre spezielle Situation abgestimmt werden kann.

Gleichstellungsbeauftragte bieten vielfach Beratung an oder können Sie an geeignete Einrichtungen vor Ort weitervermitteln.



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

+ 08000 116 016

TIẾNG VIỆT 中文 БЪЛГАРСКИ ROMÂNĂ
SRPSKI PORTUGUÊS FRANÇAIS РУССКИЙ فارسی
عربي ESPAÑOL TÜRKÇE POLSKI ENGLISH

Dear Reader,

Violence is not a private matter! You have the right to live a life free of violence. This guide informs you about your rights, about the measures the police and you can take. Where you can get help and support when you are or have been suffering domestic violence.

Please think carefully where you keep this guide and who is allowed to see it!

CONTENTS:

■ Are you suffering domestic violence?	16
■ What to do in a highly dangerous situation?	16
■ Police protection	17
■ The Violence Protection Act (GewSchG)	20
■ Migrant women	22
■ Your safety plan	23
■ Where to get help and support	27
■ Addresses	80

RESPONSIBLE:

Initiative „GewaltHalt – Stop Violence against Women“ in the district of Gütersloh

The initiative „GewaltHalt – Stop Violence against Women“ was founded as a Round Table against domestic violence in April 2000 in the district of Gütersloh. Members of the network are:

- equality commissioners in the district of Gütersloh and the city of Halle/Westf.
- the department for health issues in the district of Gütersloh
- women’s refuge Gütersloh
- advice centre for women in Gütersloh
- the victim protection officer of the district police authority in Gütersloh
- a female lawyer
- the “LWL”-clinic in Gütersloh (“LWL” stands for Regional Association of Westphalia-Lippe)

Many parts of this booklet are based on the guide “Living without violence – you are entitled to it!” published by the Ministry of Lower Saxony for social issues, women, family and health and by the Round Table against domestic violence concerning women and children in the district of Wesel.

The extracts may be used with kind permission of the publishers.



ARE YOU SUFFERING domestic violence?

WHAT TO DO IN A HIGHLY dangerous situation?

Are you suffering domestic violence?

Does your partner

- insult and/or humiliate you?
- prevent you from seeing family or friends?
- restrain you from leaving the house?
- control your finances?
- threaten to harm you, your children, relatives, friends, pets or himself?
- become easily enraged?
- destroy your property?
- hit you, throw you around, push you, bite you?
- coerce you to have sex?
- not accept that you are separated or that you are going to separate?
- stalk, harass or terrorize you?

All of the above are forms of violence - and you don't have to tolerate them. Domestic violence is not your private problem, since every fourth woman suffers violence in a relationship once in her lifetime. Out of shame, most of them remain silent and suffer psychological and physical abuse for many years. With the Violence Protection Act ("Gewaltschutzgesetz") the state clearly takes your side, if you are being physically hurt or deprived of your freedom. You have a right to live without violence!

The Violence Protection Act strengthens your rights to live a life free of violence - for both you and your children. And there are many people and organisations who will help you to achieve this.

What to do in a highly dangerous situation?

In a highly violent situation you should call the police! If you are attacked or if you notice that someone else is suffering violence call police emergency number (**Notruf 110**). The police is on duty 24/7 (24 hours a day/ 7days a week). In case you don't have a phone, run out of the house and approach people directly or call out loudly "Help", "Fire", "Police". The police is obligated to help you. Tell the police,

whether you (or other persons) are endangered, by whom and by what

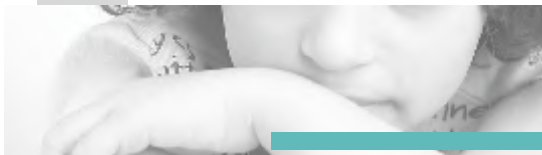
whether you (or other persons) are injured, by whom and how.

If the assailant is no longer nearby tell the police,

whether there is still actual danger and

whether he owns any weapons.

Until the police arrives, try to stay safe, i.e. with a friend, with neighbours, in a store or in your own flat. Let the police know where you are. At the end of a police operation the police can evict the assailant from the shared home.



What to do, if you didn't call the police?

What to do, if you didn't call the police?

If you were injured, you should see a doctor as soon as possible (during weekends: emergency duty, "Notdienst"). Get a doctor's certificate which gives a detailed description of your injuries. This document is important evidence, especially if you decide to go to court later.

There are different women's organisations in your neighbourhood which can offer you support. You are not alone!

Always get support through counselling!

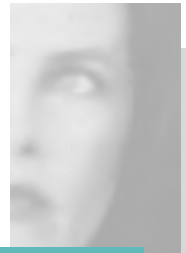
You can go to a women's counselling centre (Frauenberatungsstelle) where you can get information about practical and legal possibilities.

Police protection - What can the police do for you?

Threats and domestic violence are crimes. This meaning: The police must protect you and will prosecute the assailant.

The police in North Rhine-Westphalia has been especially trained for these situations.

The police will warn the assailant that domestic violence is not to be tolerated and that you, as the victim, can count on support by the state.



The police must protect you

What to do, if you didn't call the police?

PROTECTION

Police actions for your protection

Police actions for your protection

When you call for help, the police can do the following:

- The police has the right to enter your home even without the consent of the tenant/owner (who is often the assailant).
- The police will interview you and the assailant separately.
- Try to give a detailed description of what happened - even if this is hard for you. In regard to your statement, the police will decide which steps should be taken for your protection.
- Report your injuries, even those which happened earlier or are not visible.
- The police will collect evidence to document what happened to you (i.e. interview witnesses, confiscate objects with which violent actions were taken, take photos). Therefore, it is important to name witnesses and to hand over those objects with which you have been attacked/abused.
- The police will decide whether an immediate eviction of the assailant from the house - usually for ten days - is necessary.
- Should the police decide that you and/or your children are still in actual danger, the officers will order the assailant to leave your home. Such is the case, for example, if they find out that a severe or repeated attack had occurred.

Important: The police alone will decide about this according to the present situation! You don't have to fill out any forms or apply for it!

- After an eviction from the home, the assailant can pack a few of his personal belongings (in the presence of the police). All keys (i.e. to the house/flat, basement) are taken from him. If he doesn't leave voluntarily, the police has the legal means to remove him by force.
- At the time of the eviction, the police orders the assailant not to return to and/or enter the home for 10 days (no-return order).
This will be controlled by the police (at least once). The police will come to your home and ask you whether the assailant has been obeying the no-return order. You mustn't let him into your house. If the assailant still tries to enter your house, call the police.
- The police will write a report about the eviction order and the no-return order. In this report, they have to state the legal reasons for their actions. You will get a copy of this report either immediately or the following day.
- This report is important for you: If you decide to apply for a legal protection order, the court may base its decision on this report.

Note: You will receive a police report even if no police actions (i.e. eviction) were taken.

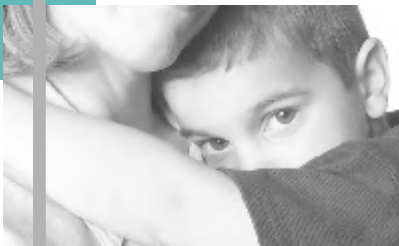
PROTECTION

Police actions for your protection

- The police will give you phone numbers and/or addresses of counselling centres who you can (and should!) contact (see page 54-57). **These conversations are absolutely confidential!**
- The eviction and no-return order is usually valid for ten days. During this time, you can apply for an allocation of your home and other protection orders at court.
- Take the police report with you when you go to the courthouse. The petitions are filed with the court clerks (Rechtsantragsstelle).
- As soon as you have filed the petitions, you should inform the police about it.
- Starting with the date of filing at court, the time period, in which the assailant may not enter your home, is prolonged automatically to the maximum of 10 days. This time period will end with the date of the court order and the order will become valid (i.e. temporary or permanent allocation of the home).
- If you have decided against taking legal actions, the assailant is permitted to return after the expiration of the police orders (the date is noted in the report).

If you don't feel safe in your home

If you don't feel safe in your home, even though the police has ordered the assailant to go or if the police couldn't order him to go, you should consider leaving. Frauenhäuser (women's shelters) offer support and safe rooms in crisis situations (look at: page 54, addresses). The police can give you the contact details or get you in touch with the nearest Frauenhaus (women's shelter). The police will ensure that you can pack necessary things for yourself and your children and that you can leave for a shelter - or another place of your choice - without being exposed to further threats or attacks. Frauenhäuser (women's shelters) offer protected, temporary housing for women with or without children. Men have no entry and the addresses are confidential. The residents of the women's shelter provide for themselves and their children.



CHECKLIST

VIOLENCE Protection Act



CHECKLIST

Checklist of the things you should take with you:

- ID-cards, passports, health insurance cards for yourself and your children
- birth- and marriage certificates
- bank statements, credit cards, money
- rental contract, work contract
- social security documents of the Arbeitsamt or Sozialamt (labour office or social welfare department) and pension insurance fund
- parental care and custody rulings
- necessary medicine, medical records
- clothing, sanitary articles, school bags and toys for the children, personal letters or records.

If you have to return to your home again to get further personal belongings, the police will accompany you for your protection.

The Gewaltschutzgesetz (Violence Protection Act) was created to enhance the civil rights in cases of violence and stalking. At the same time, it makes it easier to obtain an allocation for the joint home during a separation due to domestic violence.

If you have been physically harmed or your health has been endangered or you have been deprived of your freedom, the court must issue orders, if you apply for them.

This also applies to such threats as well as stalking and harassment: like forced entry into your home and garden by another person, being constantly followed or watched, being terrorized via phone, mail, fax, email or similar behaviour which continues against your expressed will.

If you have been injured, threatened or harassed, the court can order the assailant not to

- enter your home
- linger around your house within a certain distance
- come close to other locations where you usually go, like your workplace or the Kindergarten
- contact you personally or by phone, fax, letters, e-mails
- try to meet you.



Allocation of the joint home

If you have been a victim of violence or have been deprived of your freedom and if you live together with the aggressor, then you can make an application at court according to the Violence Protection Act for the allocation of your shared home for your own use, either temporarily or permanently.

You can make an application for summary proceedings to get a protection order (i.e. inhibition of contact and approaching) or allocation of the home at the family court. This applies under limited conditions, as well, if there have "only" been threats of violence or deprivation of your freedom. Be aware and, if necessary, insist that the Gewaltschutzgesetz (Violence Protection Act) is applied, because only in this case the assailant can be prosecuted if he violates the court orders.

Important questions when you apply for a court order

- What happened when and where?
- Was the police present? Show the police report!
- Have you or your children been hurt? Show the medical certificate!
- Were witnesses around? If possible, give their names.

Attaining legal measures

If the assailant disrespects the protection order, call the police, because violations of court protection orders are criminal offences. You can also apply for an application at the family court for a fine or a short detention to be imposed.

What do you have to do specifically?

- Decide whether you want the allocation of your home.
- Consider which protection orders are the best for you and your children. In which places do you usually spend time? What kinds of threats have been made against you?
- Get counselling! It is important that you can gain trust in a female counsellor.
- Frauenberatungsstellen (women's counselling centres) and Frauenhäuser (women's shelters) have a lot of experience with domestic violence and they can help you. They can even accompany you to court.
- You can get legal advice through lawyers. Women's counselling centres or the Bar Association will provide you with addresses. Before you ask for an appointment with a lawyer, enquire about the fees.
- If you cannot afford the lawyer's fees due to a low income, you are entitled to get legal aid. Your lawyer will inform you about the details.



MIGRANT WOMEN

Migrant Women

Migrant Women

Independent of your nationality the Gewaltschutzgesetz (Violence Protection Act) ensures that the German law is always applicable.

If you are not a EU-resident, the separation from your husband could create special problems: For example, if you don't have an independent residence permit. As long as you have been legally married in Germany for at least two years, an independent residence permit is issued or prolonged. The legal prerequisites of family reunion don't apply then. If you have a child of German citizenship, you also have the right to an independent residence permit.



What does this mean for you?

- Because of the special problems concerning the residence permit, it is extremely important to get advice (women's counselling centres or lawyers).
- Please consider that a consultation may not always be provided in your native language. When you make an appointment, please specify that you need a translator. If possible, a translator will be present. If not, please bring along a person whom you trust, who can translate for you.
- No negative consequences will arise for you from calling the police. Do it in any case for your own protection and that of your children and also to have evidence. The eviction of the assailant for ten days by the police won't have any negative consequences for your residence permit.
- Fleeing to a women's shelter has no negative implications either.
- Independent of the duration of your marriage in Germany, you can make applications in regard to the Gewaltschutzgesetz (Violence Protection Act).
- If you don't have an independent residence permit, it is especially important to get medical records of all injuries from a doctor (during weekends: emergency service). Under certain circumstances, these documentations may help to prove a special case of hardship.



YOUR DON'T LET YOURSELF safety planning isolated from your social life!

Your safety plan

In violent relationships dangerous attacks can not be entirely prevented. But you can do numerous things to improve your own and your children's safety.

Not all recommendations for safety planning are fit for every situation. Think about possible situations and find a solution for your specific situation (What could I do if he...). If you are frightened in a situation, don't repress this feeling, but rather take it as a warning sign for special attention. It's better to call the police once too often than too late. The police prefers to see you unharmed instead of abused or injured.

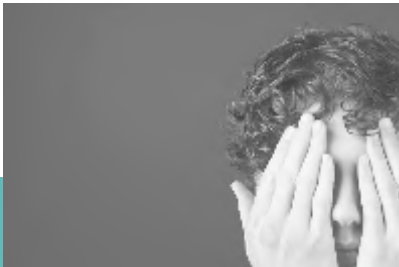
There are different aspects of safety planning, depending on whether you want to leave your home or continue living with the assailant.

As long as you continue living with the aggressor

- Don't let yourself be isolated from your social network. Keep in touch i.e. with your neighbours, relatives, friends or parents of your children's schoolmates.
- Consciously observe the situations in which your partner becomes violent.
- If you feel that he could become violent again, leave your home immediately. It's better to leave once too often than too late.
- Find out where the safest places in your home are:
 - Which rooms can be locked?
 - Where can you flee easiest from?
 - In which rooms does your mobile phone work?
- Don't chose the kitchen as a safe room!
- Memorise important phone numbers (i.e. police, women's shelter, neighbours, friends).
- Does your mobile phone work?
- Don't hesitate to call the police (**110**). The call is free of charge.
- If you don't speak sufficient German to call the Police, save the following text (which means: Police! I need urgent help! Domestic violence!) as a template in your mobile phone, so in case of an emergency you can send an SMS to the police (110):

**Polizei! Ich brauche dringende Hilfe!
Häusliche Gewalt!**

(Then add your name and address).

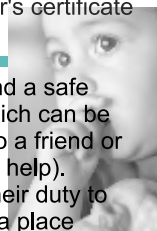


If you prepare to leave your partner

If you prepare to leave your partner

- Inform the people you trust about your situation. Develop a plan and a visible signal in case you need help. Arrange in advance what they should do in such a situation.
- Tell your children that it is important to look for safety by themselves if someone is violent.
- Train with your children how to get help (call 110). Tell them not to interfere in violent acts. Arrange a signal in advance when they should get help or leave the home.
- Exercise leaving the home fast and safely with them.
- Lock away dangerous objects (i.e. knives, tools, weapons).
- Don't wear shawls or long necklaces; your partner could use these to strangle you.
- Think about good reasons to leave the home at different times during the day and in the evening to get him used to the fact that you are not always at home.
- Keep in regular touch with a women's counselling centre, a hotline or a shelter.

- Collect all pieces of evidence of any physical abuse i.e. photos and medical certificates and keep them in a safe place (with a friend, neighbour, lawyer).
- Find out where you can get help, tell other people what your partner does to you. You don't have to feel ashamed about the violence you have suffered.
- If you are injured, go to a doctor (during weekends: emergency service) and give him/her a detailed description of what happened to you. Get a doctor's certificate stating your visit and injuries.
- Plan with your children and find a safe place for them (i.e. a room which can be locked, or even better: to go to a friend or neighbour where they can get help). Reassure them that it is not their duty to protect you, but rather to find a place where they are safe themselves.
- Keep a diary listing all violent acts, note the dates, acts, threats and any witnesses.
- Get in touch with the closest women's shelter or women's counselling centre to obtain advice about legal and other possibilities before the crisis occurs.
- Keep all important phone numbers and documents in one place, so that you can find them immediately if you have to flee suddenly.



DON'T LET YOURSELF
isolated from your social life!

TAKE CARE NEVER

to be alone with the aggressor

- Store a set of clothing for you and your children with a person of your trust.
- Try to put aside some money or ask a trusted person to keep money for you.
- Open your own bank account with a new bank.
- Consider your own reactions in case your partner finds out your plans to leave.
- You can ask the police for protection if you want to leave your violent partner.

After you have left a violent relationship

- Make sure that you are never alone with the aggressor.
- If you feel threatened by the aggressor while being outdoors, ask for help directly. For example: "You, the gentleman in the grey coat, I am being threatened, please call the police."



LIVING IN A NEW HOME

Living in a new home

- Increase the security in your home by making use of different protective measures like a two way communication system, security locks, a peep-hole, good lighting or a motion detector. The police will give you advice.
- Point out your situation to the new neighbours and ask them to call the police if a dangerous situation occurs.
- Be extremely cautious to whom you give your new phone number and address. At the citizen registration office, you can insist that the new address is kept secret. In certain cases, the concealment of the new address of your children has to be applied for at court.
- Consider renting a post office box or using a trusted person's postal address.
- Inform your colleagues at work and allow incoming calls only through the switch board, if possible.
- Try not to arrive at set times at your workplace and don't come home at a regular times, either. Arrange your comings and goings so that there are always a lot of people around.
- Inform your children's school or consider even changing school.
- Tell the people who take care of your children who is and who is not allowed to pick them up.

LIVING IN A NEW HOME

Change the schedule of your regular appointments which the assailant knows.

Don't go shopping in your usual stores. Visit different social events and keep in mind not to be alone.

Call the phone company and insist on caller identification. Furthermore, insist on getting your own number in the display blocked, so that no one can find out your new, unlisted number.

Point out to other companies (i.e. electricity, water suppliers) that your address has to be kept secret!

If you got an allocation and protection order and stay in your previous home

- Read the "Living in a new home" section - many recommendations may also be useful in case of the eviction of the assailant.
- Change all the locks (if necessary in agreement with the landlord) and get a new phone number.
- Give a copy of the protection order to the kindergarten/school and the closest police station.
- Inform the school, friends, neighbourhood and your work place that you got the allocation of your home and a protection order.
- In case of violations, call the police immediately and inform the court.
- Inform your children about the allocation and protection orders and explain to them what this means in a way that is suitable for their age.



CALL THE POLICE



WHERE TO GET HELP

And support?

Where to get help and support?

Many different organisations in your neighbourhood offer support and help for your specific situation.

Frauenberatungsstellen und Frauen-Notrufe (women's counselling centres and women's hotlines) are specialised in counselling for different forms of violence (i.e. battering, rape, sexual abuse). They provide support, counselling and information. The help is confidential and free of charge. The organisations have open office hours, however it is recommended to make an appointment, so that the counsellor has enough time for you.

Frauenhäuser (women's shelters) provide safe housing and take you in 24 hours a day. To protect the residents, the addresses are kept secret. The first contact is via phone.

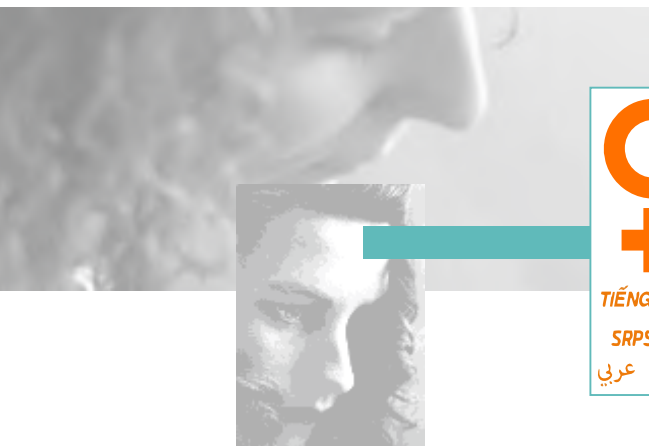
The police is the right contact in the event of an emergency (**call 110**). To get advice on how to secure your home, contact your closest police station.



Lawyers give legal advice. There are many specialists for family law (separation and divorce) and some for residential law.

Medical doctors can help you to overcome the health problems related to the experienced violence. They are obligated to keep everything confidential. You should speak openly to your doctor so that she/he can coordinate the treatment for your specific needs.

Equality commissioners offer various advice or can find suitable local institutions for you.



 **HILFE TELEFON**
GEWALT GEGEN FRAUEN

 **08000 116 016**

TIẾNG VIỆT 中文 БЪЛГАРСКИ ROMÂNĂ
SRPSKI PORTUGUÊS FRANÇAIS РУССКИЙ فارسی
عربي ESPAÑOL TÜRKÇE POLSKI ENGLISH

OHNE GEWALT LEBEN- SIE HABEN EIN RECHT DARAUf

S evgili Hanım Okuyucu

Şiddet özel değildir. Şiddetten uzak bir yaşam sizin hakkınızdır.

Eğer ev içi şiddete uğruyorsanız, bu bröşür size hangi haklara sahip olduğunuza, polisin hangi koruma olanaklarını size sunabileceğine, kendinizin hangi güvenlik tedbirleri alabileceğinize, nereden destek ve danışmanlık bulabileceğinize dair bilgiler vermektedir.

Size tavsiyelerde bulunan bu kitapçığı nerede saklayacağınızı ve bunu kimlerin görmesi gerektiğini çok dikkatli düşünün.

İÇİNDEKİLER:

■ Şiddete uğradınız mı?	29
■ Tehlikeli durumlarda acilen neler yapabilirsiniz?	29
■ Polis tarafından korunma	30
■ Şiddetten Koruma Yasası (Gewaltschutzgesetz)	33
■ Göçmen kadınlar	35
■ Güvenlik planınız	36
■ Destek ve danışmanlık	40
■ Adresler	80

SORUMLUSU:

Gütersloh şehrinde: Girişim „Şiddet,eDur – Kadınlara karşı şiddeti durdurun!“ girişimi.

Bu girişim „Şiddet,eDur – Kadınlara karşı Şiddeti durdurun“ kampanyası 2000 yılının Nisan ayında, ev içi şiddete karşı kuruldu. Bu girişimde bulunan kişi ve kurumlar:

- Gütersloh ve Halle / Westf. şehrinin eşitlik sorumluları
- Gütersloh şehrinin sağlık bölümü
- Gütersloh Kadın evi
- Gütersloh Kadınlar danışma bürosu
- Gütersloh polisinin şiddet mağdurlar sorumluları
- Uzman Avukat
- Hastane LWL Gütersloh

Bu bildiri çoğunlukla „şiddetsiz yaşam-Sizin hakkınızdır!“ ı içerir. Yayınlayan Niedersachsen bakanlığı. Komisiyonda sosyal, kadınlar, aile ve sağlık görüşülmektedir. Konular Kadınlara ve çocuklara yapılan şiddete karşı tartışılacaktır. Eserler yayınlayanın müsaadesi ile kullanılabilir.

Aile içi şiddete uğruyor musunuz ?

Eşiniz, hayat arkadaşınız

- bir arkadaş veya bir aile üyesinin içinde size hakaret ediyor ve sizi kötü lüyor mu ?
- aileniz veya arkadaşlarınızla buluşmanızı engelliyor mu?
- evden çıkmanıza engel oluyor mu?
- bütçenizi kontrol ediyor mu?
- sizi, çocuklarınızı, akrabalarınızı, arkadaşlarınızı, ev hayvanlarınızı veya kendisini yaralamakla size göz dağı veriyor mu?
- aniden kızıp, saldırgan oluyor mu?
- size ait şeylere zarar veriyor mu?
- sizi dövüyor, itip kakıyor, ısırtıyor mu?
- seks yapmaya zorluyor mu?
- Sizin ayrı yaşamamanızı veya ondan ayrılmak istemenizi kabul etmiyor ve?
- sizi takip edip sataşüyor veya terör estiriyor mu?

Bunların hepsi şiddetin çeşitli şekilleridir ve siz bunlara katlanmak zorunda değilsiniz. Ev içi şiddet sadece sizin başınıza gelmiş bir durum değil, aksine her dört kadından biri yaşamı içinde, ilişkilerinde şiddete uğramaktadır. Kadınların çoğu utandıkları ve sabır gösterdikleri için yıllarca ruhlarının ve vücutlarının kötü davranışlara uğramasına ses çıkarmıyorlar. Devlet, yeni çıkardığı Şiddetten Koruma Yasasıyla (Gewaltenschutzgesetz) açıkça sizin yanınızdadır. Şiddetsiz bir yaşam sizin hakkınızdır! Yeni çıkan bu yasa (Gewaltenschutzgesetz) haklarınızı güçlendirmekte, size ve çocuklarınıza şiddetten uzak bir yaşam sağlamakta ve bu yasa çerçevesinde size yardım edebilecek bir çok ki şi ve kuruluşlar bulunmaktadır.

En tehlikeli durumlarda neler yapabilirsiniz?

En tehlikeli durumlarda yapabileceğiniz ilk iş polisi çağırmak olmalıdır. Kendinizin veya başkasının saldırıya uğrayacağını anladığınız an hemen **Acil numara 110'a** telefon edin, Polis gece gündüz iş başındadır (telefon etme olanağınız yoksa, derhal evi terk edin, dışarıda her hangi birinden yardım isteyin, veya "İmdat", "Yangın var" veya "Polis!" diye bağırın). Polisin görevi size yardım etmektir.

Aşağıdakileri polise bildirin:

- Sizin (veya diğer kişinin) kim tarafından ve neden tehlikede olduğu
- Sizin (veya diğer kişinin) kimin tarafından ve nasıl yaralandığı

Eğer suçlu artık olay yerinde değilse, polise

- Bundan sonra da tehlikenin devam edebileceğini ve

- Suçlunun silahlı olabileceğini bildirin.

Polis gelene kadar kendinizi güvence altına alın, örneğin; bir arkadaşınızda, komşunuzda her hangi bir mağazada veya evinizin güvenli bir köşesinde saklanın. Polise nerede olduğunuzu da bildirin. Polis ekibi, görevini tamamladıktan sonra suçluyu evden çıkarıp, eve girmesini yasaklayabilir.

Eğer polisi aramadıysanız, kendiniz ne yapabilirsiniz?

Yaralıysanız derhal bir doktora (Haftasonu: Acil hizmete) gitmelisiniz. Aldığınız yara veya darbe izleri için doktora rapor yazdırın. İlerde yasal yollara baş vurmak istediğinizde de bu rapor elinizde önemli bir delildir. Yakın çevrenizde size yardım edebilecek çok çeşitli kadın kuruluşları vardır. Sizler asla yalnız değilsiniz!

Her durumda danışmanlık alınız!

Herhangi bir Kadın Danışma Merkezi (Frauenberatungsstelle) seçerek, yasal ve pratik çözümler konusunda bilgiler alabilirsiniz.

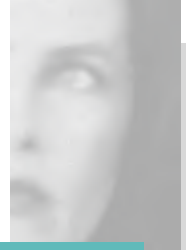
KORUNMA

Korunmanız için polisin yapabilecekleri

Polis tarafından korunma Polis sizin için ne yapar ?

Ev içi tehdit ve şiddet, affedilebilir hafif bir suç değil, aksine özel yaşam dışında cezayı gerektiren işlenmiş suçlarla aynı ağırlıktadır. Bundan dolayı polis sizin korunmanızı üstlenir ve suçlunun takibatını sürdürür.

Nordrhein - Westfalen Polisi bu konuda özel bir eğitim almıştır. Bu da gösteriyor ki, ev içinde şiddet kullanan kişiye asla tolerans gösterilmeyecek ve mağdur, devlet tarafından korunacaktır.



Korunmanız için polisin yapabilecekleri

Eğer polisten yardım istediyseniz, sizin için yapabileceği şeyler:

- Kiracının veya ev sahibinin (genellikle bunlar şiddeti uygulayandır) izni olmadan eve girebilir.
- Sizi ve suçluyu ayrı ayrı sorgular.
- Sorgulama sırasında sizin için zor olsada - olanları çok doğru ve etraflıca anlatın ki, polis, vereceğiniz ifadeye göre, sizi korumak için hangi tedbirleri alabileceğine karar versin.
- Aynı suçlunun yaptığı görülebilen veya görülmeyen eski dayak izlerini de ifadenizde anlatın.
- Polis, yaşadıklarınızı kayıtlara geçirmek için, delilleri korumakla yükümlüdür (tanıkları sorgulamak, işkence aletlerini emniyete almak, fotoğraf çekmek gibi). Burada önemli olan şeyleri; tanıkların isimlerini - eğer olanak varsa- ve size hangi aletlerle işkence yapıldıysa bu aletleri polise vermek.
- Polis, suçlunun belli bir süre, kurallara göre on gün için evi terk etmesinin zorunluluğunu inceler.
- Sizin ve çocuklarınız için tehlikenin devam edebileceğinden yola çıkan polis, suçluya evi terk etme emri verir. Bu emir, önceden suçlu tarafından ağır saldırıya uğradığınız tesbit edilirse de verilir.

- Suçlu, evi terketme emri aldıysa, ihtiyacı olan şeyleri, polis gözetiminde alabilir. Evin tüm anahtarları (bina, bodrum vs.) teslim alınır. Suçlu, evi kendiliğinden terk etmez ise polisin zoruyla dışarı çıkarılır.
- Suçlu, evi terketme emri ile aynı zamanda eve geri dönme yasağı da alır. Bu süre içinde suçlu eve gelmeye izinli değildir. Geri dönmeme izni polis tarafından (en az bir kere) kontrol edilir. Bu, polisin evinize gelip, onun bu yükümlülüğü yerine getirip getirmediğini size soracak anlamına gelir. Siz, bu süre içinde suçluyu eve almamalısınız. Her şeye rağmen o, bunu denemeye kalkarsa, polisi arayın.
- Polis, evden uzaklaştırma ve eve dönüş yasağının nedenlerini kayıtlara geçirir. Bunun bir fotokopisi size hemen veya ertesi günü verilir.
- Bu belgelerin sizin için önemi: Eğer siz, Medeni hukuk mahkemesine başvururup korunma talep ederseniz, mahkeme bu belgeleri dikkate alır.

Önemli: Bu konuda ki kararı, duruma göre, olay yerinde polis verir. Sizin dilekçe vermeniz gerekmez!

Uyarı: Eğer evi kendi üzerinize alamamış olsanız bile, bir belge size verilir.

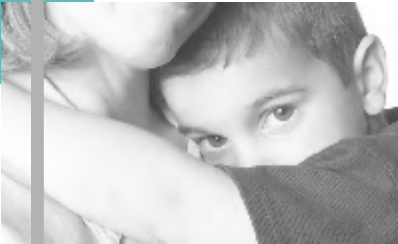
KORUNMA

Korunmanız için polisin yapabilecekleri

- Polis, size yararlanmanız gereken danışma merkezlerinin telefon numaralarını ve adreslerini verecektir. **Bu adresleri ayrıca broşürümüzün adres bölümünde (arka sayfalarda) bulabilirsiniz.**
- Evi terk etme ve geri dönme yasağının süresi kurallara göre 10 gündür. Bu süre içinde mahkemeye dilekçe vererek, evin size verilmesini ve diğer koruma emri çıkmasını sağlayabilirsiniz.
- Polisten aldığınız belgelerle mahkemeye gidin. Adliyenin dilekçe kabul dairesine bir dilekçe vererek mahkemeye baş vurun.
- Mahkemeye dilekçe verdiğiniz, derhal polise bildirmeniz gereklidir.
- Yerel mahkeme, dilekçe verdiğiniz günden itibaren, en fazla 10 gün, suçlunun eve girmesini yasaklar, aksi halde cezaya çarptırır. Mahkemeye dilekçe verdiğiniz tarihten itibaren bu 10 günlük süre biter otomatikmen yeni bir 10 gün süre başlar.
- Mahkemenin alacağı karar (sürelili veya süresiz evi üzerinize alma) geçerli olur. Mahkemeye baş vurmazsanız, geri dönme cezasının süresi bittiğinden itibaren eşiniz, yada hayat arkadaşınız, (Tarih belgelerinde yazılıdır) eve gelmeye iznlidir.

Eğer evinizde kendinizi herşeye rağmen güvende hissetmiyorsanız?

Kendinizi - evi terk emrine rağmen - güvende hissetmiyorsanız veya polis partnerinize "evi terk etme yasağı" vermemiş ise, yapacağınız iş evi terk etmektir. Kadın evleri (Frauenhaus) böyle kriz dönemlerinde destek verir ve güvenli kalacak yer (Önemli: Sayfa 54, Adresler) sağlar. Polis, size yakın yerlerde ki kadın evi ile kontak kurmanızı sağlar. Polis, size ve çocuklara ait gerekli özel eşyaları rahatça toplayıp paketlemenizi, ve seçtiğiniz bir kadınlar evine giderken bir saldırıya uğramamanızı sağlar. Kadınlar evli, çocuklu veya çocuksuz kadınları korur ve bir süre için onlara oturma olanağı verir. Erkeklerin buralara girmesi yasaktır ve adresler gizli tutulur. Kadınlar, kendilerinin ve çocuklarının geçimini orada kendileri sağlar.



KONTROL LİSTESİ

Şiddetten Koruma yasası

Şiddetten Koruma yasası (Das Gewaltschutzgesetz - GewSchG)

Şiddetten Koruma yasası, şiddet olaylarını ve kasıtlı davranışları engellemek için Medeni Kanun iyileştirmesi çerçevesinde oluşturulmuş bir yasadır. Aynı zamanda, ev içi şiddetten dolayı ayrılıklarda, birlikte yaşanan evin mağdura bırakılmasını da kolaylaştıran bir yasadır.

Biri sizi yaralıyor, sağlığını tehlikeye atıyor veya özgürlüğünüzü kısıtlıyorsa, verdiğiniz dilekçenize mahkeme, buna bir süreliğine men emri vermek zorundadır.

Bu, kasıtlı davranışlar ve sarkıntılıklar için de geçerlidir. Örneğin; yabancı bir kişinin evinize ve bahçenize zorla girmesi, sürekli sizi takip edip, gözetlemesi veya size telefon, posta, Fax, E Mail araçlarıyla terör estimesi ve buna benzer davranışları istememenize rağmen devam ettirmesi gibi.

Yaralıysanız, tehdit ediliyorsanız veya sarkıntılık ediliyorsanız, mahkeme vereceğiniz dilekçe üzerine suçluya aşağıdakileri yasaklar.

- evinize girmeyi
- evinizin çevresinde bulunmayı
- sürekli gittiğiniz yerlerde, örneğin; iş yeriniz veya çocuk yuvası civarında dolaşmayı
- sizinle bağlantı kurmayı
- sizinle buluşma sağlamayı.

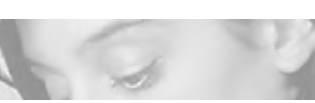


KONTROL LİSTESİ

Yanınıza almanızı gerekli eşya ve evrakların kontrol listesi:

- Kendinizin ve çocukların kimlik kartı, pasaport, sağlık sigorta kartı
- Doğum kağıt örneği, evlilik cüzdanı
- Banka hesap defteri, çek kartı, para
- Kira sözleşmesi, iş sözleşmesi, iş bulma kurumunun veya sosyal dairenin gönderdiği resmi evraklar, emekli sigorta kartı
- Çocukların velayet hakkı kararı
- Önemli ilaçlar, doktor raporları
- Giysiler, temizlik malzemeleri, çocukların okul malzemeleri, ve oyuncakları, özel mektuplar, not ve kayıtlar.

Eğer siz ileride, başka özel eşyalarınızı almak için tekrar eve gitmeniz gerekirse, polis size eşlik eder ve sizi korur.



Müşterek kullanılan evin size bırakılması

Şiddet mağduruysanız veya özgürlüğünüz kısıtlandıysa ve suçluyla birlikteyseniz, Şiddetten Koruma yasasına göre birlikte yaşanan evin süreli veya süresiz size bırakılması için acil dava açabilirsiniz.

Koruma emri(örneğin: ilişki kurma ve yaklaşma yasağı) veya evin size bırakılması için, ilgili yerel mahkemeye acil dilekçe ile kendiniz baş vurabilirsiniz. Şiddetten Koruma Yasasının (Gewaltschutzgesetz) kullanılmasına dikkat edin, çünkü bu yasa ile suçlu eğer mahkeme kararına uymazsa cezalandırılabilir. Suçlu sizi "sadece" şiddetle yada özgürlüğünüzü kısıtlamakla tehdit etse bile bu yasaya karşı gelmiş olur.

Baş vuru dilekçesinde ki önemli sorular

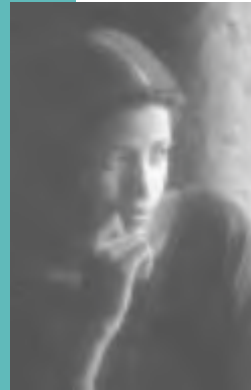
- Ne ve nasıl oldu?
- Olaya polis geldi mi? Evrakları ilave edin. Siz veya çocuklarınız yaralandınız mı? Doktor raporu ilave edin.
- Her hangi bir tanık var mı? Eğer olanak varsa bunların isimlerini verin.

Şiddetten Koruma yasasının aldığı önlemleri kabul ettirmek

Eğer suçlu koruma emrine uymuyorsa mutlaka polise telefon edin.Zira mahkemenin verdiği koruma emri kararına karşı gelmek suçtur. Ayrıca sivil hukukuna göre suçlu hakkında para cezası veya bunun yerine hapis cezası için dilekçe verebilirsiniz.

Kesin olarak yapmanız gereken şeyler nelerdir?

- Evi kendi üzerinize alıp almama kararı verin.
- Size ve çocuklarınıza hangi koruma önlemleri alınması gerektiğini iyice düşünün.
- Danışmanlık alın. Önemli olan danışmanın sizin için güvenilir olmasıdır.
- Kadın danışma merkezleri ve kadın evleri ev içi şiddet konusunda tecrübelidirler.Atacağınız adımları kesinleştirmenize bu kurumlar yardımcı olur, gerektiğinde mahkemeye giderken size eşlik ederler.
- Yasal haklar konusunda danışmanlık avukatlardan alınır. Avukat adreslerini Barodan veya danışma merkezlerinden alabilirsiniz. Avukata gitmeden önce buradan bir görüşme günü alın ve ücreti sorun.
- Az kazancınızdan dolayı şayet Avukat masraflarını ödeyemeyecek olursanız, mahkeme masrafları veya danışma hizmeti için gerekli Avukat tutma hakkınız vardır.



Göçmen kadınlar

Kendi ülkenizden bağımsız olarak, her durumda Alman yasalarından yararlanabilir, Şiddetten Koruma Yasası (Gewaltschutzgesetz) ile korunabilirsiniz. Eğer Avrupa Birliği Ülkesi vatandaşı değilseniz; eşinizden aile içi şiddetten dolayı ayrılmak, kendinize ait oturma izninizin olmaması durumunda sorun çıkabilir. Almanyada evliliğiniz iki yıldır sürüyor ve eşinizle birlikte yaşıyorsanız, Aile Birleşimi yasası ile buraya gelmiş olsanız bile, yasalarca kendinize ait oturma izniniz var kabul edilir ve bu oturma izninin süresi uzatılır. Alman vatandaşı bir çocuğunuz varsa kendinize ait oturma izniniz de var kabul edilir.



Bu sizin için ne anlama gelir?

- Oturma izni sorununuz varsa, bu konu hakkında mutlaka bilgi almanız tavsiye edilir (ya bir danışmanlık merkezinden veya bir avukattan).
- Danışmanlık hizmetinin kendi ana dilinizde olmasına dikkat edin. Görüşme günü tesbit edilirken bu istediğinizi bildirin. Mümkünse bir tercüman isteyin. Eğer böyle bir olanak yoksa yanınızda güvendiğiniz birini tercümanlık için getirin.
- Mahsurlu olur diye polise telefon etmekten kaçınmayın. Bunu özellikle çocuklarınızı, kendinizi korumak ve delilleri güvence altına almak için mutlaka yapın. Suçluyu polis on gün için evden uzaklaştırması, sizin oturma izninizi de etkilemez.
- Sizin bir kadınlar evine (Frauenhaus) gitmeniz de aleyhinizde olmaz.
- Almanyada evliliğinizin süresi ne kadar olursa olsun, şiddetten koruma yasasından (Gewaltschutzgesetz) sadece bir dilekçe vererek yararlanabilirsiniz.
- Eğer kendinize ait oturma izniniz yoksa, vücudunuzdaki yara ve darbe izleri mutlaka bir doktor tarafından raporla sabitlenmelidir (hafta sonu: Acil hizmet). Bu raporla durumunuzun ciddiyetini ispat edebilirsiniz.



Güvenlik planınız

Şiddet içeren ilişkilerde, tehlikeli saldırıların olamayacağı düşünülemez. Ama siz kendinizin ve çocuklarınızın güvenliğini artırmak için bazı şeyler yapabilirsiniz.

Bir güvenlik planı için yapılan öneriler, her yaşam durumuna uygun olmayabilir. Olabilecek durumları hayalinizde canlandırın ve o andaki somut durumunuza uygun (Ne yaparım, eğer o... gibi) çözümler bulun. Eğer siz bir durumdan korku hissediyorsanız, bunu ciddiye almamazlık yapmayın, aksine bunu bir alarm işareti olarak algılayın ve dikkatinizi artırın. Bunun sonucunda neler olur diye düşünmeden, en iyisi polise telefon edin. Polis, sizi, işkence edilmiş ve yaralanmış olarak bulmaktansa, sağlıklı olarak karşısında bulmayı yeğler. Suçluyu terk etme veya onunla birlikte yaşama kararı aldıysanız, önemli olan verdiğiniz bu karara uygun güvenlik planı yapmaktır.



Kötü muamele eden kişiyle birlikde yaşamayı sürdürüyorsunuz

- Kendinizi çevrenizden soyutlamayın! Komşunuzla, akrabalarınızla, arkadaşlarınızla ve çocuklarınızın arkadaşlarının aileleriyle vs. ilişkilerinize özen gösterin.
- Eşinizin veya hayat arkadaşınızın hangi durumlarda şiddet kullandığını bilinçli olarak gözleyin.
- Onun size karşı şiddet kullanacağını hissettiğiniz an, geç olmadan, evi terkedin.
- Evinizin en güvenli yerini saptarken dikkat edilecek hususlar:
- Hangi oda kilitlenebilir?
- En iyi nereden kaçabilirsiniz?
- Hangi odadan cep telefonunuzun çekiş gücü kuvvetlidir?
- Kaçış yolu olarak mutfakçı seçmeyin.
- Telefon numaralarını (Polis, Acil numara, Kadınlar evi, komşu, arkadaş) ezberleyin.
- Cep telefonunuz açık mı?
- Polise telefon etmekten çekinmeyin: **110**. Polisin acil numarası ücretsizdir.
- Eğer polisten yardım istemek için almanca yeterli değil ise, aşağıda verilen cümleyi cep telefonunuza kayıt edin ve acil bir durumda SMS olarak Polis 110'na gönderin

**Polizei! Ich brauche dringend Hilfe!
Häusliche Gewalt!**

bunun arkasından isminizi ve adresinizi yazın.

Eğer eşinizi yada hayat

arkadaşınızı terketmeye
hazırlanıyorsanız

Eğer eşinizi yada hayat arkadaşınızı terketmeye hazırlanıyorsanız

- Vücudunuzda yapılan işkence izleriyle ilgili bütün delilleri Fotoğrafları ve raporları toplayın ve güvenli bir yerde (arkadaş, komşu veya avukatta) saklayın.
- Nereden yardım alacağınızı bulmaya çalışın. Eşinizin veya hayat arkadaşınızın size neler yaptığını başkalarına anlatın. Şiddet yüzünden çektiğiniz acılar sizi utandırmazın.
- Eğer yaralıysanız, bir doktora giderek (haftasonu: Acil hizmet), yaşadıklarınızı tam olarak anlatın.Oraya gittiğinizi ve vücudunuzda ki darbe izlerini raporla tespit ettirin.
- Çocuklarınızla birlikte önceden planlayarak onların güvende olabilecekleri (örneğin: kilitlenebilen bir oda, yardım alabilecekleri bir arkadaş veya bir komşu) yerleri bulun. Çocukların görevinin, sizi korumak değil, kendilerini güvence altına almak olduğunu onlara tembihleyin.
- Yaşadığınız şiddetle ilgili günlük bir defter tutun, içine tarihi, olayları ve tehditleri not edin.
- Bir kriz yaşamadan önce, bir kadınlar evi veya bir Kadın Danışma merkeziyle kontak kurun, hangi haklara ve olanaklara sahip olduğunuza dair bilgiler alın.
- Önemli telefon numaralarını evraklarla birlikte bir yerde saklayın ki; aniden evi terk etmek zorundaysanız, kolayca bulup yanınıza alabilesiniz.

- Güvendiğiniz birine durumunuz hakkında bilgi verin, yardıma ihtiyacınız olduğunda nasıl bir işaret vereceğinizi, ve sizin için neler yapması gerektiğini önceden planlayın.
- Herhangi birinin şiddet kullanması halinde, kendini güvenlik altına almanın önemini, çocuklarınıza anlatın.
- Nasıl yardım alabileceklerini, çocuklarla, önceden tekrarlayın (Acil numara .110). Şiddet dışında kalmaları için sizin ve eşinizin veya hayat arkadaşınızın arasına girmemelerini onlara anlatın. Ne zaman yardım istemelerinin ve evi terk etmelerinin gereğini, önceden anlaştığınız bir işaretle onlara bildirin.
- Onlarla birlikte, evi en çabuk ve en güvenli nasıl terkedeceğinizi önceden tekrarlayın.
- Tehlikeli aletlerin (bıçak, tamir aletleri, silah vs.) bulunduğu yeri kilitleyin.
- Eşinizin veya hayat arkadaşınızın, sizi boğmak için kullanabileceği eşarp, uzun kolye gibi aksesuarları takmayın.
- Küçük nedenler bularak, değişik zamanlarda, gece veya gündüz evi terk ederek, hep evde olmadığınıza onu alıştıırın.
- Bir danışma merkezi, acil numara veya bir Kadın Danışma merkezi ile devamlı kontakta olun.

KENDİNİZİ ÇEVRENİZDEN
soyutlamayın!

Suçluyla asla yalnız

kalmamaya özen gösterin.

- Güvendiğiniz birinde kendiniz ve çocuklarınız için yedek giysisiler bulundurun.
- Gizli bir köşede para bulundurun veya güvendiğiniz birinde saklayın.
- Başka bir bankada kendinize ait yeni hesap açtırın.
- Eğer eşinizin veya hayat arkadaşınızın, ondan ayrılma planınızı öğrenirse, nasıl bir tepki gösterebileceğini tahmin etmeye çalışın.
- Eğer şiddet kullanan eş veya arkadaşınızdan ayrılmak isterseniz, sizi koruması için polisten yardım isteyin.

Şiddet ilişkisini bitirdikten sonra

- Suçluyla asla yalnız kalmamaya özen gösterin.
- Eğer yolda suçlu tarafından tehdit edileceğinizi hissederseniz, yoldan geçenlerden yardım isteyin. Şu şekilde bunu yapabilirsiniz: "Gri mantolu Bey, tehdit ediliyorum, lütfen polisi arayın."



Eğer yeni bir evde oturuyorsanız

Eğer yeni bir evde oturuyorsanız

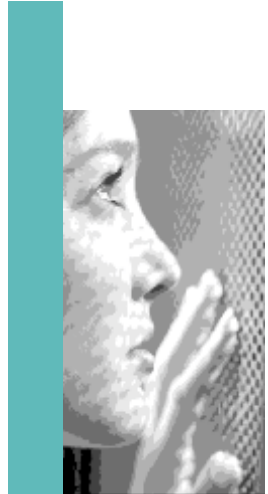
- Evinizde zorla dışardan girilmesini önlemek için kapı konuşma tesisatı, emniyet kilidi, kapı gözetleme deliği, ışıklandırma, hareketi bildiren korunma mekanizmaları gibi önlemler almaya özen gösterin. Bu konuda polis sizi bilgilendirir.
- Yeni komşularınıza, durumunuza dikkat çekin, bir tehlike anında polise telefon etmelerini rica edin.
- Yeni adresinizi ve telefon numaranızı bildirirken dikkatli olmalısınız: Nüfus dairesine (Einwohnermeldeamt) kayıt yaptırırken, yeni adresinizi kimseye vermemelerini isteyebilirsiniz. Müşterek çocuklar için de, adresin gizli tutulmasını, mahkemeye bir dilekçe vererek, sağlayabilirsiniz.
- Bir posta kutusu kiralamayı veya güvendiğiniz birinin adresini posta adresiniz olarak kullanmayı
- Çalıştığınız yerde, size gelen telefonları santraldan - eğer olanak varsa bağlamalarını sağlayın ve bu konuda iş arkadaşlarınızı bilgilendirin.
- Eğer olanak varsa, iş yerinize her gün aynı saatte gelmeyin, evinize de hep aynı zamanlarda gitmeyin. Gidip - gelmelerinizi, kalabalık olacağı zamanlara göre ayarlayın.
- Çocukları belki bir başka okula gönderebileceğinizi düşündüğünüzü okula bildirin.
- Çocukları kimlerin alıp alamayacağını, bakıcıya bildirin.

Eğer yeni bir evde oturuyorsanız

- Suçlunun bildiği, sürekli gittiğiniz yerlerin, görüşme saatini değiştirin.
- Her zaman gittiğiniz mağazalardan alışveriş yapmayın. Başka sosyal buluşma yerlerine gidin, oralarda yalnız olmamaya özen gösterin.
- Gelen telefonların kimin tarafından yapıldığını, telefon kurumundan talep edin. Yeni ve gizli telefon numaranızın, karşı tarafın telefonunun ekranında görünmemesi için önlemler alın.
- Adresinizin gizli kalması gerektiğini elektrik ve sular idaresine bildirin!

Eğer evin size bırakılmasını ve koruma emri çıkarılmasını sağlayıp, eski evinizde oturuyorsanız

- “Eğer yeni bir evde oturuyorsanız” konusuna bakın. Suçlunun gitme zorunluluğu durumunda yapılacaklar burada da geçerlidir.
- Evin kilidini (belki, ev sahibi ile konuşarak) değiştirin ve başka telefon numarası alın.
- Koruma emri talimatnamesinin bir kopyasını çocuk yuvasına, okula ve yakındaki karakola verin.
- Evin size bırakıldığını ve Koruma emri talimatnamenizin olduğunu okula, arkadaşlarınıza, komşularınıza ve iş yerine bildirin.
- Alınan bu tedbirlere karşı gelme olursa, polisi arayın.
- Evin sizde kaldığını ve koruma emri olduğunu çocuklara, onların anladığı bir dilde anlatın.



Nerelerden destek ve danışmanlık alabilirsiniz?



Nerelerden destek ve danışmanlık alabilirsiniz?

Yakınıınızda bulunan çeşitli kuruluşlar, sorunlarınızı çözmede, size destek ve yardımcı olurlar:

Kadın danışma merkezi (Frauenberatungsstelle) ve Kadın Acil telefon (**Frauen-Notruf**) gibi kuruluşlar, şiddetin çeşitli formları (kötü muamele, tecavüz, cinsel taciz vs.) üzerinde uzmanlaşmıştır. Buralar destek, yardım, danışmanlık verir ve bilgilendirir. Buralarda yapılacak görüşmeler ücretsiz ve gizlidir. Bu kuruluşların açık görüşme saatleri vardır. Danışmanın size yeterli zamanı ayırabilmesi için, telefonla önceden bir görüşme günü ve saati almanızı öneririz.

Kadınlar evi (Frauenhaus), ev içi şiddete uğramış mağduru günün her saatinde kabul eder ve korur. Mağduru korumak için adresleri gizlidir. Sadece telefonla temas kurulur.

Polis, acil durumlarda sizin için önemli bir konuşma partneridir (**Acil 110**). Yakınıınızda bulunan polis merkezi evinizin güvenliği ile ilgili sorunlarda size yardımcı olur.

Avukatlar, size, yasal haklarınız konusunda danışmanlık vermekle yükümlüdürler. Aile yasasında ki ayrılık ve boşanma konularında uzmanlaşmış avukatlar vardır. Bu avukatlardan bazıları da yabancı haklarına ağırlık verirler.

Doktorlar, şiddet nedeniyle kaybettiğiniz sağlığını tedavi ederek size yardımcı olurlar. Doktorlar öğrendikleri sırları kendilerinde saklamakla yükümlüdür. Doktora her şeyi açıkça anlatın ki, size uygun özel bir tedavi uygulansın.

Gleichstellungsbeauftragte çok çeşitli alanlarda danışmanlık verir veya sizi uygun bir kuruluşa gönderebilir.



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

+ 08000 116 016

TIẾNG VIỆT 中文 БЪЛГАРСКИ ROMÂNĂ
SRPSKI PORTUGUÊS FRANÇAIS РУССКИЙ فارسی
عربي ESPAÑOL TÜRKÇE POLSKI ENGLISH

Уважаемые читательницы,

Насилие это не личное дело. У вас есть законное право на жизнь без насилия. Эта брошюра даст вам необходимую информацию о том, какие права вы имеете, какие возможности по вашей защите может оказать вам полиция, какие мероприятия по вашей собственной безопасности вы можете предпринять сами и где вы можете найти защиту и проконсультироваться, если вам пришлось пережить бытовое насилие.

Подумайте, пожалуйста, где вы будете хранить этот справочник и кто его может у вас увидеть!

Содержание:

■ Стали ли вы жертвой насилия?	42
■ Что вы можете предпринять в случае опасной ситуации?	42
■ Защита при помощи полиции	43
■ Закон по защите от насилия	46
■ Иммигрантки	48
■ Планирование вашей безопасности	49
■ Помощь и консультация	53
■ Адреса	80

ОТВЕТСТВЕННЫЕ:

Инициатива „GewHalt – Остановите насилие против женщин!“ в округе Гютерслоо

Инициатива „GewHalt – Остановите насилие против женщин!“ существует с апреля 2000 года в округе Гютерслоо как объединение Круглый Стол против насилия в семье. В этой системе представлены:

- Уполномоченные по вопросам равноправия округа Гютерслоо и города Халле/Вестфалия
- отдел здравоохранения округа Гютерслоо
- женский приют в Гютерслоо
- служба консультаций для женщин в Гютерслоо
- уполномоченный полиции округа Гютерслоо по защите жертв
- адвокат по уголовному праву
- специализированная психиатрическая клиника в Гютерслоо

Этот справочник основывается во многих частях на справочнике „Жить без насилия – Вы имеете на это право!“, изданная министерством по вопросам здоровья, социального обеспечения, женщин и семьи земли Нижняя Саксония и объединением Круглый Стол против насилия в семьях над женщинами и детьми в округе Везель.

Выдержки разрешено использовать с разрешения издательства.

Стали ли вы жертвой бытового насилия?

Что вы можете предпринять в случае опасной ситуации?

Стали ли вы жертвой бытового насилия?

Ваш спутник жизни

- Оскорбляет и унижает вас в присутствии друзей или членов вашей семьи?
- Препятствует вашим встречам с друзьями или с семьёй?
- Не разрешает вам покидать дом?
- Контролирует ваши финансы?
- Угрожает вам, вашим детям, родственникам, друзьям, домашним животным нанесением телесных повреждений?
- Становится неожиданно злым и не управляемым?
- Наносит ущерб вашему имуществу?
- Бьёт, толкает, таскает, кусает вас?
- Заставляет вас насильно заниматься сексом?
- Не признаёт того, что вы хотите жить раздельно или разойтись с ним и ?
- Преследует, допрашивает или терроризирует вас?

Всё это формы проявления насилия и вы не обязаны это терпеть. Бытовое насилие случается не только с вами, каждая четвёртая женщина переживает его в течении своей жизни. Многие скрывают это из-за стыда и терпят годами физическое и моральное насилие. С принятием нового закона по защите от насилия (Gewaltschutzgesetz) государство стоит однозначно на вашей стороне, если вам нанесли телесные повреждения или отняли у вас свободу. У вас есть законное право на жизнь без насилия!

Согласно новому закону, значительно усилены ваши права и права ваших детей, на жизнь без насилия, а для оказания помощи имеются множество людей и различных организаций.

Что вы можете предпринять в случае опасной ситуации?

В случае опасной ситуации вы должны позвонить в полицию! Если на вас совершено нападение или вы заметили, что это грозит другому человеку, позвоните по телефону экстренного вызова полиции 110 (**Notruf 110**). Полиция дежурит круглосуточно (если вы не можете позвонить, постарайтесь покинуть дом и обратитесь к людям за помощью или громко кричите "Hilfe", "Feuer" или "Polizei"). Полиция обязана прийти к вам на помощь. Сообщите полиции:

Из-за кого и почему вы (или другие люди) находитесь в опасной ситуации

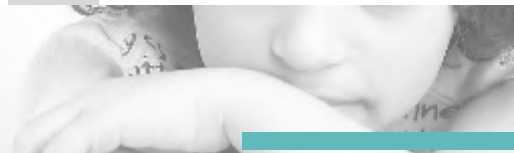
Из-за кого и как вам (или другим людям) были нанесены телесные повреждения

Если преступник убежал, обязательно сообщите об этом полиции,

Исходит от насильника дальнейшая опасность

Имеется ли у него оружие.

До прихода полиции спрячьтесь в надёжном месте, например у подруги, у соседей, в магазине или в собственной квартире. Дайте знать полиции о месте вашего нахождения. В конце вызова полиция может выдворить насильника из квартиры.



Что вы можете предпринять, если вы не позвонили в полицию?

Что вы можете предпринять, если вы не позвонили в полицию?

В случае ранения вам необходимо обратиться к врачу (в выходные дни к дежурному врачу "Notdienst"). Попросите врача, чтобы он задокументировал все ваши ранения. Таким образом вы будете иметь важные доказательства для случая, если вы захотите обратиться в суд.

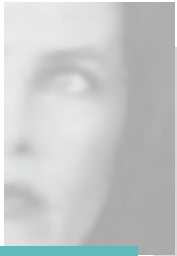
Поблизости всегда найдутся различные женские организации, которые вас защитят. Вы не одна!

Обратитесь непременно за консультацией!

Вы можете обратиться в женское информационное бюро (Frauenberatungsstelle), где вас проинформируют о ваших практических и юридических возможностях.

Защита через полицию. Что может сделать для вас полиция?

Угрозы и насилие в быту это не обыкновенный поступок, который можно легко простить. Их можно в полном праве отнести к тем преступлениям, которые совершаются вне быта. Это означает для вас, что полиция будет делать всё для вашей защиты и проводить уголовное преследование виновника. Полиция земли Северной Рейн-Вестфалии прошла специальную подготовку для таких случаев. Она даст чётко понять каждому насильнику, что насилие в быту ими не будет признано и что жертва может рассчитывать на полную поддержку государства.



Это означает для вас,
что полиция будет делать всё
для вашей защиты и проводить
уголовное преследование
ВИОВНИКА.

Действия полиции по вашей защите

Если вы обратитесь за помощью к полиции, то она может сделать для вас следующее:

- Она может зайти в вашу квартиру даже без разрешения жильца или владельца квартиры (которым чаще всего является виновник)
- Полиция опросит по отдельности вас и виновника.
- Постарайтесь, даже если вам будет очень тяжело, всё произошедшее точно описать, чтобы облегчить полиции в правильном выборе действий по вашей успешной защите.
- Сообщите о всех невидимых или ранее нанесённых ранениях насильником.
- Полиция сохранит все улики и задокументирует всё, что произошло (например, опросят свидетелей и свидетельниц, предметы, которым пользовался насильник сохраняет, делают необходимые фотографии и т.д.) При этом очень важно, чтобы вы назвали, если возможно свидетелей и свидетельниц и передали полиции предметы, которыми пользовался насильник.
- Полиция проверит необходимость немедленного выселения насильника из квартиры на определённое время, которое может достигать до 10 дней.
- Если полиция установит, что от насильника исходит опасность для вас и ваших детей, то будет решаться вопрос о выселении из квартиры. Это произойдёт, например, в том случае, если она установит, что это уже был не первый случай.

Важно: Всё это решает сама полиция. Вам не надо подавать заявление.

- В случае выселения из квартиры насильнику будет разрешено в присутствии полиции забрать свои личные вещи. Все ключи (от квартиры, подвала и т.д.) будут у него забраны. Если он добровольно не покинет квартиру, полиции разрешено применять методы насильного выселения.
- Одновременно с выселением из квартиры он получит от полиции запрет на возвращение в квартиру (Rückkehrverbot). Ему запрещено в это время приходить в квартиру. Выполнение этого запрета будет контролироваться полицией (минимум один раз). Это означает, что полиция может прийти к вам и спросить о том, как ведёт себя насильник. Вам не разрешено в это время впускать его в квартиру. Если он попытается это сделать, то вы должны позвонить в полицию.
- Полиция регистрирует в специальных документах факт выселения из квартиры и запрет возвращения в неё. Копию этого документа вы получите сразу же или вам пришлют его на следующий день.
- Эти документы очень важны для вас, если вы в дальнейшем решите обратиться за защитой в юридические инстанции.

Ссылка: Вы получите документы в любом случае, даже если никто не будет выселен из квартиры.

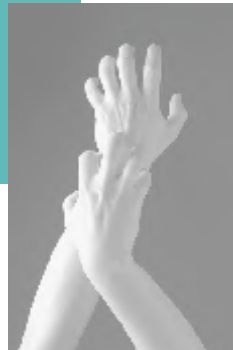
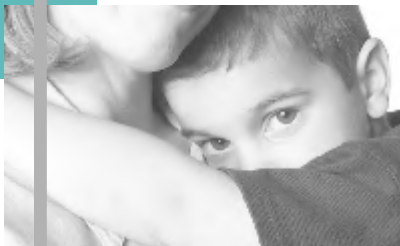
Действия

полиции по вашей защите

- Полиция выдаст Вам телефонные номера и адреса консультационных служб, которыми Вы можете воспользоваться. **Эти службы Вы также найдете в Adressteil в этой брошюре.**
- Выселение из квартиры и запрет на возвращение длится по правилам 10 дней. В это время вы можете подать заявление в суд о предоставлении квартиры и других мероприятий по вашей защите.
- Возьмите с собой в суд документы, составленные полицией во время вызова. Заявления в суд подаются в отделе по принятию заявлений (Rechtsantragsstelle).
- Как только вы подадите заявление, то проинформируйте об этом полицию.
- При подачи заявления в суд, автоматически продляется срок ещё на максимально 10 дней, во время которого насильнику запрещено приходить в квартиру. Со дня судебного заключения заканчивается этот срок, а судебное заключение становится действительным (например временное или постоянное предоставление квартиры).
- Если вы не подадите заявление в суд, ваш муж может вернуться в квартиру после завершения запрета (Rückkehrverbot) (дата указана в документе полиции).

Если вы не чувствуете себя в безопасности в собственном доме

Если вы продолжаете себя дальше чувствовать в опасности, не смотря на всё предпринятое полицией, то вы должны подумать о том, чтобы покинуть квартиру. Женские дома помогут вам в этой критической ситуации и предоставят вам надёжное убежище (Смотрите: На странице 54,). Полиция поможет установить вам контакт с ближайшим женским домом. Она также позаботится о том, чтобы вы спокойно могли взять личные вещи первой необходимости для себя и детей и без всяких угроз и нападений могли пойти в женский дом или другое место убежища. Женские дома это надёжная временная возможность проживания для женщин с детьми и без них. Мужчинам запрещено там появляться, адреса домов хранятся в тайне. Женщины обеспечивают себя и своих детей сами.



Закон по защите от насилия (Gewaltschutzgesetz - GewSchG)



Список вещей

Список вещей, которые вы должны взять с собой:

- Удостоверения личности (Ausweise), паспорта, медицинские страховые карточки для себя и ваших детей
- Свидетельства о рождении и браке
- Банковские документы, чековые карточки, деньги
- Договор о найме жилья (Mietvertrag), трудовой договор (Arbeitsvertrag), документы от биржи труда (Arbeitsamt) и социального ведомства (Sozialamt), пенсионную страховку
- Документы об опекунстве (Sorgerechtsentscheide)
- Необходимые медикаменты, заключения врачей
- Одежда, средства гигиены, школьные принадлежности и игрушки для детей, личные письма и записи.

Если вам понадобится позднее ещё один раз пойти в квартиру для того, чтобы забрать недостающие вещи, полиция будет вас сопровождать для вашей безопасности.

Закон по защите от насилия был принят для улучшения защиты граждан в случаях применения против них насилия и преследования.

Одновременно он должен упростить процедуру передачи совместно проживаемой квартиры в случае развода на почве бытового насилия.

Если вам кто-то нанёс телесные повреждения или ущерб вашему здоровью или отнял вашу свободу, суд должен по вашему заявлению принять все необходимые меры.

Это касается также дониманий и беспокойства, такие как проникновение постороннего человека в вашу квартиру или сад, постоянное преследование, слежка и угрозы, телефонный, почтовый, факсовый террор, а также по электронной почте (E-Mails) или другое подобное поведение, которое идёт против вашей воли и желания.

Если вас ранили, вам угрожали или беспокоили, суд, на основании вашего заявления, может запретить насильнику например следующее:

- Приходить в вашу квартиру
- Находиться на определённом расстоянии от квартиры
- Посещать другие места, в которых вы часто находитесь, к примеру ваше рабочее место или детский сад
- Все контакты - личные или через средства коммуникации (телефон, факс, письма, электронная почта) прекратить
- Не пытаться встретиться с вами.



Передача совместно проживаемой квартиры

Если вы являетесь жертвой насилия, угроз и лишения личной свободы и живёте вместе с насильником, тогда вы можете на основании "Закона по защите от насилия" получить в срочном порядке совместно проживаемую квартиру временно или постоянно в единоличное пользование. Неотложное заявление по вашей защите (например, запрет контактов или приближения) или передачи квартиры вы можете лично подать в суд. Проследите за тем, чтобы "Закон по защите от насилия" был применён в полной мере, т.к. виновник может быть привлечён к уголовной ответственности в случае нарушения его.

Важные вопросы при подаче заявления

- Что, где и когда случилось?
- Вызывали ли вы полицию? Приложите соответствующие документы!
- Нанесены ли вам или вашим детям телесные повреждения? Приложите заключение врача!
- Были ли свидетели, свидетельницы? Если возможно, назовите их имена.

Соблюдение выполнения предписаний "Закона по защите от насилия"

Если насильник не выполняет предписания, позвоните обязательно в полицию, т.к. невыполнение предписаний суда наказывается законом.

Кроме этого Вы можете по гражданскому праву потребовать дисциплинарное взыскание или дисциплинарный арест против виновника.

Что вы должны конкретно предпринять?

- Вы должны решить, хотите ли вы выселения из квартиры.
- Подумайте о том, какие мероприятия по защите вас и ваших детей для вас наиболее приемлемые. Где вы чаще всего находитесь? Чем вам угрожают?
- Обязательно обратитесь за советом. При этом очень важно доверие к своему консультанту.
- Женские консультационные бюро и женские дома накопили большой опыт по проблемам бытового насилия и могут оказать вам помощь в определении вашей дальнейшей жизни. Они могут даже сопровождать вас в суд.
- Правовые консультации проводятся адвокатами. Адреса вы можете узнать в адвокатской палате (Rechtsanwaltskammer) или в женских консультационных бюро. Назначьте термин к адвокату, но спросите сначала о стоимости ведения дела.
- Если Вы не в состоянии заплатить за адвокатские услуги, Вы имеете право на финансовую помощь, о которой Ваш адвокат Вас проинформирует.



Иммигрантки

Иммигрантки

Иммигрантки

Независимо от вашей государственной принадлежности по "Закону о защите от насилия" на вас так же распространяется немецкое право. Если вы не гражданка страны, входящей в Европейский союз (EU), то развод с вашим супругом из-за бытового насилия для вас будет иметь особенные проблемы, например, если у вас нет особого права для пребывания в стране. Если же ваши законные супружеские отношения продолжались минимум 2 года в Германии, у вас появляется возможность, при определённых правовых предпосылках, на независимое право проживания в стране или его продление. Если у вас есть ребёнок, обладающий немецким гражданством, то у вас есть особое право на пребывание в стране (Aufenthaltsrecht).



Что это означает для вас?

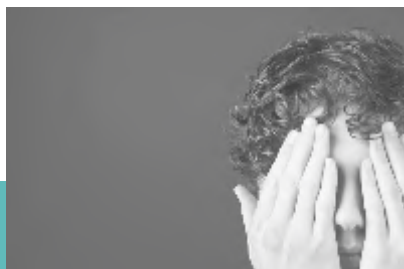
- Из-за особенной проблематичности вашего пребывания в стране вам нужна срочная консультация или в женском консультационном бюро или у адвоката.
- Подумайте о том, что вы не всегда можете получить консультацию на родном языке. Поэтому, когда вы будете назначать термин, не забудьте сообщить, что вы желаете такую консультацию. По возможности будет приглашён переводчик. Если это будет невозможно, то приведите с собой человека, которому вы доверяете и который переведёт для вас
- Вам не надо опасаться никаких последствий, если вы позвоните в полицию. Сделайте это обязательно, чтобы защитить себя и своих детей и зафиксировать доказательства. Также выселение насильника полицией из квартиры на 10 дней не сыграет никакой роли на ваше пребывание в стране.
- Побег в женский дом также не будет иметь для вас никаких последствий.
- Вы можете также, не зависимо от срока вашего брака в Германии, подать заявление на основании "Закона по защите от насилия".
- Если у вас нет особого права на проживание в стране, то очень важно зарегистрировать все телесные повреждения врачом (в выходные дни дежурным врачом "Notdienst"), чтобы доказать особую жестокость по отношению к вам.



Безопасности

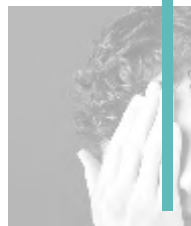
Безопасности

Если в отношениях между партнёрами были случаи жестокого обращения, то не исключено, что они вновь повторятся. Вы можете сами кое-что предпринять для усиления безопасности себя и своих детей. Не все предложения по планированию вашей безопасности могут подходить для вашей жизненной ситуации. Поэтому попытайтесь продумать возможные варианты конкретного разрешения конфликтной ситуации (что бы я сделала, если он...). Если вы в какой-то ситуации почувствовали страх, то не забывайте про это, а воспримите это как предупреждение и усильте ваше внимание. Позвоните в полицию лучше один раз больше, чем один раз меньше. Это также лучше полиции найти вас здоровой, а не избитой и раненой. От вашего решения, покинете ли вы насильника или останетесь с ним жить дальше, будут зависеть меры безопасности, которые вы должны будете соблюдать.



Во время совместного проживания с насильником

- Не разрешайте, чтобы вас изолировали от окружающих! Поддерживайте контакты с соседями, родственниками, подругами, родителями одноклассников ваших детей и т.д.
 - Наблюдайте целенаправленно в каких ситуациях ваш партнёр применяет силу.
 - Покиньте сразу же квартиру, если вы почувствуете опасную ситуацию, лучше один раз больше, чем один раз меньше.
 - Найдите самые безопасные места в вашей квартире:
 - Какие комнаты закрываются?
 - Откуда вам будет легче бежать?
 - В каком месте у вашего мобильного телефона (Handy) есть связь?
 - Избегайте кухню как место убежища!
 - Выучите номера телефонов полиции, экстренного вызова (Notruf), женского дома, соседей, подруг наизусть.
 - В рабочем ли состоянии ваш мобильный телефон?
 - Не раздумывая звоните в полицию по телефону **110**. Этот номер бесплатный.
 - Если Вы недостаточно хорошо владеете немецким языком для того, чтобы позвонить в полицию за помощью, задайте в Ваш мобильный телефон следующее предложение на немецком языке и при необходимости отправьте его с помощью sms по телефону экстренного вызова полиции **110 (Notruf 110)**
- Polizei! Ich brauche dringend Hilfe! Häusliche Gewalt!**
(После этого укажите Ваше имя и адрес).



Если вы готовитесь покинуть вашего партнёра

- Проинформируйте надёжных людей о вашей ситуации, разработайте план и придумайте специальный знак, показывающий им, что вам нужна помощь. Договоритесь с ними о действиях, которые они должны будут предпринять.
- Объясните вашим детям, что это важно бежать в безопасное место, когда грозит опасность.
- Научите детей обращаться за помощью (Notruf 110). Объясните детям, что они не должны вмешиваться в конфликт между вами и вашим партнёром. Договоритесь об определённом сигнале, когда они должны будут позвать на помощь и покинуть квартиру.
- Потренируйтесь с ними покидать квартиру быстро и безопасно.
- Спрячьте надёжно опасные предметы (ножи, инструменты, оружие и т.д.).
- Не носите шейные платки и длинные цепочки, которые ваш партнёр может использовать, чтобы задушить вас.
- Найдите убедительные предлоги, по которым вы можете днём и вечером покидать квартиру, чтобы он привык к тому, что вы не всегда бываете дома.
- Поддерживайте постоянный контакт с женским консультационным бюро, с телефоном экстренного вызова (Notruf) или женским домом.

Если вы готовитесь покинуть вашего партнёра

- Соберите все доказательства жестокого обращения: фотографии, заключения врачей и храните их в надёжном месте (у подруги, у соседки, у адвоката).
- Узнайте, кто вам может оказать помощь, расскажите другим, что ваш партнёр делает с вами. Вам не надо стесняться того, что вам пришлось пережить.
- Если у вас имеются телесные повреждения, обратитесь к врачу (в выходные дни к дежурному Notdienst) и расскажите о том, что произошло. Зарегистрируйте ваше посещение и ваши телесные повреждения.
- Обсудите с детьми и найдите надёжное место для укрытия (например, закрывающаяся комната или лучше у подруги или соседей, где они могли бы позвать на помощь). Убедите детей, что их задача обеспечить самим себе безопасность, а не защищать вас.
- Ведите дневник, в котором фиксируйте и датируйте все случаи насилия и угроз.
- Установите контакт с ближайшим женским домом или женским консультационным бюро и проинформируйте себя о ваших правовых и других возможностях, до того, как произойдёт несчастье.
- Храните все важные телефонные номера и документы в одном месте, чтобы при случае побега вы могли их сразу взять, не тратя времени на поиск.

Не разрешайте, чтобы вас
изолировали от окружающих!

Постарайтесь никогда не оставаться наедине с ним.

- Отнесите необходимую одежду для себя и детей к надёжному человеку.
- Попробуйте спрятать деньги или передайте их на хранение надёжному человеку.
- Откройте свой личный счёт (Konto) в другом банке или сберкассе.
- Подумайте о том как вы среагируете, если ваш партнёр узнает о вашем плане раздельного проживания.
- Вы можете обратиться за помощью в полицию, если вы захотите покинуть вашего жестокого партнёра.

После прекращения совместного проживания с насильником

- Постарайтесь никогда не оставаться наедине с ним.
- Если вам будут угрожать на улице, обратитесь к прохожим примерно с такой фразой: “Господин в сером пальто, мне угрожают, вызовите, пожалуйста, полицию!”



Если вы живёте в другой квартире

Если вы живёте в другой квартире

- Позаботьтесь о надёжности вашей квартиры в случае взлома, чтобы всё соответствовало предписаниям по безопасности, таким как подъездный телефон (Gegensprechanlage), надёжный звонок, глазок, освещение, устройства по регистрации движения (Bewegungsmelder). Полиция проконсультирует вас.
- Проинформируйте ваших новых соседей о вашей ситуации и попросите их вызвать полицию, если настанет опасность.
- Будьте осторожны, когда вы будете давать свой новый адрес и номер телефона; во время регистрации в паспортном отделе, (Einwohnermeldeamt) потребуйте, чтобы они никому не давали ваш новый адрес. Для совместных детей вы должны в суде поставить заявление о держания адреса в тайне.
- Подумайте о том, чтобы снять себе для пользования почтовый ящик или используйте адрес надёжного человека для получения почты.
- Проинформируйте коллег на работе и попросите, чтобы все телефонные звонки для вас шли через коммутатор (Zentrale).
- По возможности приходите на работу не в одно и тоже время и с работы возвращайтесь в разное время. Ходите только в людных местах.
- Сообщите обо всём в школу ваших детей и подумайте о переводе ваших детей в другую школу.
- Скажите персонам, которые смотрят за вашими детьми, кто может забирать ваших детей, а кто нет.

ЕСЛИ ВЫ ЖИВЁТЕ В ДРУГОЙ КВАРТИРЕ

- Измените время ваших регулярных терминов, о которых знает насильник.
- Не закупайтесь в одних и тех же магазинах. Посещайте другие места социальных встреч и старайтесь никогда не оставаться одной.
- Позвоните в телефонное агенство и попросите об идентификации всех звонков к вам. Попросите их о наложении запрета на появление вашего телефонного номера на дисплее звонящего, чтобы никто не мог узнать ваш новый номер телефона.
- Предупредите организации, с которыми у вас заключены договора (электричество, вода и т.д.), чтобы они никому не сообщали ваш адрес!

Если вы добились передачи совместной квартиры вам и принятия необходимых действий по вашей защите и остаётесь в своей старой квартире

- В разделе “Если вы живёте в другой квартире” почти всё описано для случая, когда насильник должен уйти.
- Поменяйте замок (при необходимости по договорённости со сдатчиком жилья “Vermieter”) и поменяйте номер телефона.
- Отдайте копии решения о принятии мероприятий по вашей безопасности в детский сад, школу и ближайшее отделение полиции.
- Проинформируйте школы, подруг и друзей, соседей и ваших коллег по работе о том, что вы добились передачи квартиры вам и принятия необходимых действий по вашей безопасности.
- При нарушении этих предписаний сразу же вызывайте полицию.
- Проинформируйте ваших детей о передаче квартиры вам и о мероприятиях по безопасности и объясните им всё доступно, соответственно их возрасту.



КУДА ВЫ МОЖЕТЕ

обратиться за защитой и консультацией?

Куда вы можете обратиться за защитой и консультацией?

Существуют много различных организаций в вашей местности, которые готовы оказать вам поддержку и помощь в вашей конкретной ситуации.

Женские консультационные бюро и женские экстренные телефоны (**Frauenberatungsstellen und Frauen-Notrufe**) специализируются на защите от различных форм насилия (жестокое обращение, изнасилование, сексуальные извращения и т.д.). Они поддерживают, объясняют и информируют. Эти беседы бесплатные и основаны на доверии. Эти организации имеют свободные часы приёмов, но лучше заранее по телефону назначить термин, чтобы консультантка имела достаточно времени, для беседы с вами.

Женские дома (**Frauenhäuser**) предлагают для жертв насилия круглосуточно приём и защиту. Адреса домов сохраняются в тайне для надёжной защиты жертв насилия. Контакт устанавливается по телефону.

Полиция (**Die Polizei**) это лучшее место обращения в экстренной ситуации (**Notruf 110**). По вопросам охраны вашего жилья обращайтесь в ближайшее дежурное отделение полиции.



Адвокаты нужны для получения **юридической консультации**. **Адвокаты**, которые специализируются по семейному праву, проконсультируют вас лучше в вопросах раздела и развода. Некоторые специализируются на юридических правах иностранцев.

Врачи помогут вам в устранении последствий насилия. У них есть обязанность, всё, что они узнают, сохранять в тайне. Поэтому вы можете (и должны) быть более откровенны с врачом, чтобы лечение соответствовало вашей ситуации и было более эффективным.

Уполномоченные по правовым вопросам (Gleichstellungsbeauftragte) предлагают различные консультации или помогут вам найти и обратиться в необходимые организации по месту вашего жительства.

 **HILFE TELEFON**
GEWALT GEGEN FRAUEN
 **08000 116 016**

TIẾNG VIỆT 中文 БЪЛГАРСКИ ROMÂNĂ
SRPSKI PORTUGUÊS FRANÇAIS РУССКИЙ فارسی
عربي ESPAÑOL TÜRKÇE POLSKI ENGLISH

C

hère lectrice,

La violence n'est pas une affaire privée. Vous avez droit à une vie sans violence. Ce petit livret veut vous informer des droits que vous avez, des possibilités de protection que la police peut vous offrir, des mesures de sécurités que vous pouvez prendre vous-mêmes et des lieux ou vous pouvez trouver soutien et conseils si vous faites l'objet de violence conjugale.

Réfléchissez bien avant de décider ou vous déposer ce guide et qui a le droit de le voir.

Table de matière:

■ Vous êtes victime de violences?	55
■ Ce que vous pouvez faire dans une situation dangereuse	55
■ Protection de la part de la police	56
■ La loi de la protection contre la violence (GewSchG)	59
■ Les immigrantes	61
■ Votre plan de sécurité	62
■ Soutien et conseils	66
■ Adresses utiles	80

LES RESPONSABLES:

L'initiative „GewaltHalt- arrêtez la violence contre les femmes“

L'initiative remonte au mois d'avril 2000 dans le district de Gütersloh sous forme de table ronde contre la violence conjugale. A ce projet participent:

- Les chargées de l'égalité des sexes du district de Gütersloh, de la ville de Halle (Westfalie)
- Le service « santé » du district de Gütersloh
- Le centre d'accueil pour femmes battues
- Le centre de conseil pour femmes
- La chargée de la protection des victimes du commissariat de la police à Gütersloh
- Une avocate
- La clinique « LWL » Gütersloh

Ce guide se base en grande partie sur le guide ayant pour titre « Vivre sans violence-vous y avez droit » rédigé par le ministère d'affaires sociales, femmes, familles et santé du land de « la Basse-Saxe » et par la table ronde contre la violence conjugale dont sont victimes femmes et enfants du district de Wesel.

Le rédacteur a bien voulu donner son autorisation qu'on utilise ces extraits.

Vous êtes victimes de violence domestique?

Vous êtes victimes de violence domestique?

— Votre compagnon

- vous insulte ou humilie?
- vous empêche de rencontrer votre famille et vos amis?
- vous empêche de quitter la maison?
- contrôle vos finances?
- vous menace de vous blesser, vous ainsi que vos enfants, vos parents, amis, animaux domestiques ou lui-même?
- montre des accès de rage?
- endommage vos affaires?
- vous bat, vous bouscule, vous jette par terre, vous mord?
- vous force à avoir des rapports sexuels?
- n'accepte pas que vous vous soyez séparée de lui ou que vous en ayez l'intention?
- vous poursuit, vous tracasse ou vous terrorise?

Tout ce qui vient d'être énuméré est une forme de violence que vous n'êtes pas obligée de tolérer. Vous n'êtes pas la seule à faire l'objet de la violence domestique: une femme sur quatre subit au cours de sa vie une forme de violence dans une relation. La plupart se taisent par honte et endurent des années durant des maltraitements psychiques et physiques. Avec la loi de la protection contre la violence l'Etat prend fait et cause pour vous au cas où on vous blesse physiquement ou si on vous prive de votre liberté. Vous avez droit à vivre une vie sans violences!

La loi (GewSchG) renforce vos droits de mener une vie sans violence pour vous et vos enfants. Il y a beaucoup de gens et d'institutions qui peuvent vous y aider.

Que pouvez-vous faire vous-même dans une situation de grand danger?

Que pouvez-vous faire vous-même dans une situation de grand danger?

Dans une situation de grand danger vous devriez appeler la police. Si vous êtes l'objet d'une agression ou si vous remarquez qu'une autre personne est victime de violences, faites le numéro d'urgence 110. La police est en service nuit et jour. Si vous êtes incapable de faire un appel, quittez la maison et adressez-vous à d'autres personnes et criez « au secours », « feu » ou « police »! La police est obligée de vous aider. Faites part à la police:

● si, par qui, ou par quoi vous (ou autrui) a été mis en danger

● si, par qui et comment vous (ou autrui) êtes blessé

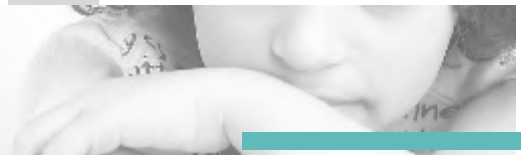
Si l'auteur de la violence n'est plus là

● faites part à la police si le danger persiste

● si l'auteur est en possession d'armes

En attendant qu'arrive la police mettez-vous en sécurité, par exemple chez une amie, chez des voisins, dans un magasin ou enfermez-vous dans votre propre appartement.

Renseignez la police sur le lieu où vous vous trouvez. A l'issue d'une intervention policière la police peut expulser l'auteur de la violence de l'appartement.



Dans tous les cas, faites-vous conseiller!

Que faire si vous n'avez pas appelé la police?

Si vous êtes blessée vous devriez vous adresser au plus tôt à un médecin (pendant le weekend au service d'urgences). Faites rédiger un document qui témoigne de vos blessures. Ce faisant vous avez un important moyen de preuve, si plus tard vous voulez prendre des mesures judiciaires.

Dans votre voisinage, il y a aussi différentes institutions qui vous offrent du soutien dans votre situation. Vous n'êtes donc pas seule!

Mais, dans tous les cas, faites-vous conseiller!

Vous pouvez vous adresser à un centre de conseil pour femmes pour recevoir des informations sur vos possibilités pratiques et légales.

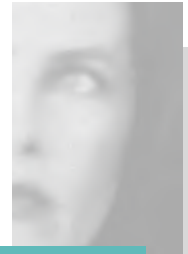
Protection assurée par la police

Protection assurée par la police - Que fait la police pour vous?

Les menaces et les actes de violences domestiques sont des crimes, tout comme ceux en dehors de la sphère privée. Cela signifie pour vous:

La police intervient pour votre protection et initie des poursuites judiciaires.

La police du land Rhénanie du Nord - Westphalie a été spécialement préparée à de telles interventions. La police va faire comprendre à tout auteur de violences qu'elle ne tolère pas la violence domestique et que vous, comme victime, pouvez compter sur le soutien de l'Etat.



Protection
assurée par
la police -
Que fait la
police
pour vous?

Les mesures

de la police pour assurer votre protection

Ce que fait la police pour votre sécurité

Si vous appelez la police, elle peut faire pour vous ce qui suit:

- Elle a le droit d'entrer dans votre domicile sans l'autorisation du locataire/ du propriétaire (qui est très souvent l'agresseur)
- La police va vous interroger séparément, vous et l'agresseur
- Même si cela vous est difficile, essayez de faire un rapport très exact de ce qui s'est passé car c'est sur la base de ces informations-là que la police décide des mesures qu'il faut prendre pour votre protection.
- Parlez aussi d'autres blessures antérieures non visibles causées par le même auteur/agresseur.
- La police va recueillir des preuves pour documenter ce qui vous est arrivé. Par exemple: elle va faire des photos, interroger des témoins et confisquer des objets avec lesquels la violence a été exercée. Pour cela il est important que vous nommiez des témoins et que, le cas échéant, vous leur remettiez les objets avec lesquels on vous a maltraitée.
- La police va décider si une expulsion immédiate de l'agresseur est nécessaire pour votre protection.
- Si la police arrive à la conclusion qu'un danger immédiat perdure pour vous et/ou vos enfants, elle prononce une expulsion qui peut durer 10 jours. C'est le cas par exemple quand elle remarque qu'il s'agit d'une agression grave ou d'un cas de récidive.
- En cas d'expulsion du domicile, l'agresseur - en présence de la police- peut rassembler et emmener des objets dont il a besoin personnellement. On lui enlève toutes ses clés (par exemple celle de l'appartement, celle du souterrain, etc.) S'il s'oppose à l'expulsion, la police peut l'y forcer.
- L'expulsion s'accompagne d'une interdiction de retourner à son domicile d'une durée de 10 jours. La police va contrôler (au moins une fois) le respect de cette interdiction de retour. Cela signifie que la police viendra vous voir pour vous demander si l'expulsé respecte le règlement. Pendant ce temps, vous ne le laisserez pas entrer dans votre domicile. Si l'expulsé, et cela de dépit de l'interdiction, essaie de le faire, appelez la police.
- Dans un rapport, la police va justifier l'expulsion du domicile ainsi que l'interdiction d'y retourner. On vous remet une copie immédiatement ou on va vous en apporter une le lendemain.
- Ce rapport est important pour vous, car si vous décidez de solliciter des mesures de protection par voie judiciaire, le tribunal peut recourir à ce rapport.

Précision: Vous recevrez un rapport même si on ne prononce pas d'expulsion.

Important: C'est la seule police qui en décide selon la situation sur place. Vous n'avez aucune demande à faire .

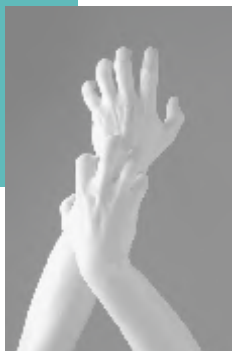
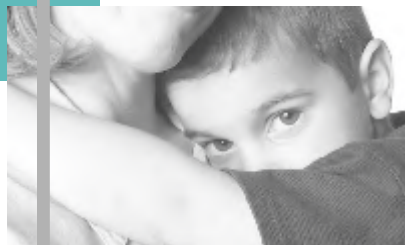
Les mesures

de la police pour assurer votre protection

- La police vous donne les numéros de téléphone et les adresses de centres de conseil que vous devriez contacter (voir pages 54 – 57). **Ces conversations sont absolument confidentielles.**
- En règle générale l'expulsion et l'interdiction de retour restent en vigueur pendant 10 jours. Pendant ce temps, vous pouvez vous adresser au tribunal d'instance pour demander l'allocation d'un domicile ainsi que d'autres mesures de protection.
- Pour ce faire, n'oubliez pas d'emmener le rapport attestant l'action de la police. Les demandes au tribunal, vous les faites auprès de la personne compétente.
- A partir du moment où vous faites ces demandes-là, informez-en la police.
- La demande faite au tribunal a pour effet automatique que le temps pendant lequel l'agresseur n'a pas le droit d'entrer dans l'appartement se prolonge au maximum de 10 jours.
- Ce temps prend fin avec la date de l'entrée en vigueur de la décision judiciaire, par exemple l'allocation temporaire ou définitive du domicile.
- -Si vous ne faites pas de demandes auprès du tribunal, votre mari (compagnon) a le droit de retourner au domicile. (La date d'échéance figure sur le rapport.)

Au cas où vous ne vous sentez pas en sécurité dans votre domicile.

Si, malgré une expulsion du domicile prononcée contre l'agresseur, vous ne vous sentez pas en sécurité ou si la police ne pouvait pas prononcer d'expulsion, vous devriez envisager de quitter votre domicile. Les centres d'accueil pour femmes battues vous offrent du soutien et un logement sûr (voir les adresses à partir de la page 54). La police peut établir le contact avec le centre d'accueil le plus proche. Elle veillera à ce que vous puissiez ramasser les choses nécessaires pour vous et vos enfants et vous rendre au centre d'accueil ou à un lieu de votre choix sans devoir subir d'autres menaces et attaques. Les centres d'accueil offrent des logements protégés temporaires pour des femmes avec ou sans enfants. Les hommes n'y ont pas accès et les adresses sont tenues secrètes. Les femmes y subviennent à leurs propres besoins et à ceux de leurs enfants.



LISTE DE CONTRÔLE

La Loi de Protection contre la Violence

La Loi de Protection contre la Violence (GewSchG)



Liste de contrôle

Voici la liste de contrôle des choses que vous devriez emmener:

- carte d'identité, passeport, votre carte de l'assurance maladie et celle de vos enfants
- acte de naissance et de mariage
- relevés de compte bancaire, carnet de chèques, de l'argent
- contrat de bail, contrat de travail
- des avis de l'agence pour l'emploi, du bureau d'aide sociale et de l'assurance vieillesse
- des décisions concernant le droit de garde des enfants
- des médicaments nécessaires
- des certificats médicaux
- des vêtements et des articles d'hygiène
- des affaires scolaires et des jouets pour vos enfants
- des lettres et notes personnelles.

Si plus tard vous devez entrer encore une fois dans votre appartement pour aller chercher des affaires personnelles, la police peut vous y accompagner pour assurer votre sécurité.

La Loi de Protection contre la Violence a été créée en vue d'une protection améliorée dans des cas d'actes de violence et de harcèlement. En même temps elle a pour but de rendre plus facile l'allocation du domicile habité en commun dans le cas d'une séparation à la suite de violences domestiques.

Si quelqu'un vous a blessée physiquement ou a porté atteinte à votre santé ou vous a privée de votre liberté, le tribunal est tenue de prononcer des dispositions à durée limitée si vous en avez fait la demande.

C'est aussi le cas quand il s'agit de menaces et de poursuites et harcèlements, comme par ex. l'entrée par la force d'une autre personne dans votre domicile ou votre jardin, la poursuite et l'observation systématique de votre personne, la terreur exercée par téléphone, par fax, par lettres, par courrier électronique ou un comportement du même genre, et tout cela se réalisant contre votre volonté explicitement manifestée.

Au cas où l'agresseur vous a blessée, menacée ou harcelée, le tribunal peut enjoindre à l'agresseur de ne plus

- pénétrer dans votre domicile
- traîner dans un certain rayon de votre domicile
- se rendre à des lieux que vous fréquentez régulièrement (par ex. votre lieu de travail ou la maternelle)
- se mettre en contact avec vous (soit directement, soit par voie de moyens de communication (téléphone, fax, lettre, courrier électronique)
- provoquer de rencontres avec vous.



L'allocation d'un domicile habité en commun

Comme victime de violence ou de privation de liberté et vivant ensemble avec l'agresseur, vous pouvez vous faire assigner en procédure accélérée le domicile commun à usage exclusif pour une période déterminée ou durablement et cela en vertu de la loi de protection contre la violence (GewSchG). Vous avez le droit de présenter personnellement des demandes urgentes auprès du tribunal compétent pour qu'on prenne des mesures de protection (par ex. l'interdiction de contact et d'approche) et qu'on décide de l'allocation du domicile. Cela est aussi possible - sous certaines conditions plus restreintes – si votre conjoint s'est « contenté » de vous menacer de violences ou de privation de liberté. Veillez ou insistez même à ce qu'on applique la loi de protection, étant donné que ce n'est que dans ce cas-là que l'agresseur peut être poursuivie pénalement s'il ne respecte pas les décisions du tribunal.

Certaines questions importantes qui se posent quand vous faites une demande au tribunal

- Qu'est-ce qui s'est passé, quand et où?
- Est-ce que la police est intervenue? Si oui, présentez le rapport!
- Est-ce qu'on vous a blessée, vous ou vos enfants? Présentez le certificat médical!
- Est-ce qu'il y avait des témoins? Si possible, nommez-les!

L'imposition des mesures en vertu de la loi de protection contre la violence

Au cas où l'agresseur viole les dispositions de protection, appelez absolument la police, car la violation de dispositions de protection prononcées par le tribunal est un délit. Vous pouvez aussi demander au tribunal une amende ou respectivement une détention de courte durée contre l'agresseur.

Qu'est-ce que vous avez à faire concrètement ?

- Décidez si vous voulez qu'on vous alloue un domicile.
- Réfléchissez aux mesures de protection appropriées à vous et à vos enfants. Où est-ce que vous vous trouvez habituellement? De quoi est-ce qu'on vous a menacée?
- Faites-vous conseiller! Il est important de pouvoir faire confiance à une conseillère.
- Les centres de conseils créés pour femmes et les centres de protection pour femmes battues ont beaucoup d'expérience en ce qui concerne la violence domestique et peuvent ainsi vous aider à vous faire une idée de votre avenir. Ils peuvent, si vous le souhaitez, vous accompagner au tribunal.
- Les conseils juridiques sont donnés par avocates et avocats. Ce sont le barreau ou les centres de conseil qui vous renseignent sur les adresses. Fixez un rendez-vous et renseignez-vous par avance sur les coûts.
- Si, en raison de vos revenus insuffisantes, vous n'êtes pas en mesure de faire face aux frais d'avocat, vous avez droit à une aide judiciaire. Si nécessaire, l'avocat ou l'avocate vous renseignera à ce sujet.



LES MIGRANTES

Les Migrantes

Les migrantes

Indépendamment de votre pays d'origine la loi de protection contre la violence garantit que dans tous les cas le droit allemand soit appliqué.

Au cas où vous n'êtes pas citoyenne de l'Union Européenne, la séparation de votre mari pour des raisons de violence domestique peut entraîner des problèmes spécifiques : par ex. si vous n'avez pas de permis de résidence indépendamment de votre mari. Mais si votre communauté de vie matrimoniale a perduré au moins deux ans légalement, on vous octroie (ou prolonge) un droit de résidence qui ne dépend pas des conditions préalables à la réunion familiale. Si vous êtes mère d'un enfant de nationalité allemande, vous avez également droit à un permis de résidence.



Qu'est-ce que cela signifie pour vous ?

- En raison des problèmes spécifiques liés au droit de séjour on vous recommande instamment de vous faire conseiller (ou bien auprès d'un centre de conseil ou bien auprès d'une avocate/d'un avocat).
- N'oubliez pas, s'il vous plaît, qu'il n'est pas toujours possible de vous offrir une consultation dans votre langue maternelle. Quand vous fixez un rendez-vous, dites si vous souhaitez une telle offre. Si possible, on va recourir à un interprète. Au cas où cela s'avère impossible, faites-vous accompagner par une personne de votre confiance, qui puisse effectuer la traduction.
- Le fait d'appeler la police n'entraînera aucun inconvénient pour vous. Faites-le donc dans tous les cas pour protéger vos enfants ainsi que vous-même et pour documenter les pièces à conviction.
- De plus, une expulsion du domicile d'une durée de dix jours prononcée par la police à l'encontre de l'agresseur n'a pas de conséquences négatives sur votre droit de résidence.
- De même, le fait de chercher refuge dans un centre de protection pour femmes battues n'entraîne aucun inconvénient pour vous.
- Indépendamment de la durée de votre mariage en Allemagne, vous pouvez présenter des demandes sur la base de la loi de protection contre la violence.
- Au cas où vous n'avez pas de statut de résidence indépendant, il est particulièrement important que vous vous fassiez certifier toutes vos blessures par un médecin (le weekend par le service d'urgence) pour pouvoir apporter la preuve de la gravité particulière du cas.



VOTRE plan de sécurité

NE VOUS FAITES pas isoler de votre ambiance sociale

Votre plan de sécurité

Dans une relation qui se caractérise par la violence, on ne peut pas exclure des attaques dangereuses. Vous pouvez tout de même faire certaines choses pour augmenter votre sécurité ainsi que celle de vos enfants. On ne peut pas prétendre que toutes les propositions en vue d'un plan de sécurité soient appropriées à chacune des situations existentielles imaginables.

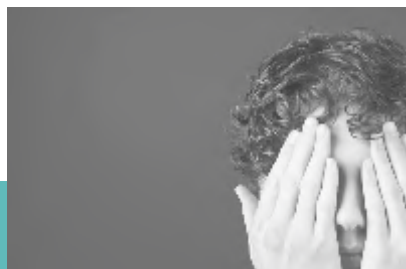
Essayez d'imaginer toutes les situations possibles et de trouver des solutions à votre situation concrète (Qu'est-ce que je ferai quand lui ...). Si, dans une situation précise, vous éprouvez un sentiment de peur, considérez-le comme un signal d'alarme et aigüisez votre attention.

Appelez la police une fois de trop au lieu de l'appeler une fois trop tard. La police préfère vous retrouver en bonne santé plutôt que maltraitée et blessée.

Il y a plusieurs aspects de sécurité qui sont d'importance pour vous, selon que vous décidez de vous séparer de l'agresseur ou de continuer à vivre en communauté avec lui.

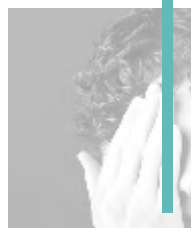
Tant que vous continuez de vivre avec l'agresseur

- Ne vous faites pas isoler de votre ambiance sociale! Restez en contact avec vos voisins, avec vos parents, vos ami(e)s, avec les parents des camarades de classe de vos enfants, etc.
- Observez attentivement dans quelles situations votre partenaire se montre violent.
- Quittez le domicile quand vous craignez qu'il puisse se montrer violent. Faites-le une fois de trop plutôt qu'une fois trop tard.
- Identifiez les lieux les plus sûrs de votre domicile.
- Quelles sont les pièces qu'on peut fermer à clé?
- D'où pouvez-vous vous échapper le plus facilement?
- Dans quelles pièces votre téléphone mobile fonctionne-t-il?
- Évitez la cuisine comme refuge!
- Apprenez par cœur les numéros de téléphone d'importance (ceux de la police, du centre d'accueil pour femmes battues, de voisins, d'ami(e)s).
- Votre téléphone est-il prêt à fonctionner?
- N'hésitez pas à appeler la police (110). L'appel est gratuit.



Polizei! Ich brauche dringend Hilfe! Häusliche Gewalt!

(Danach setzen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse ein).



Quand vous vous préparez à quitter votre partenaire

Quand vous vous préparez à quitter votre partenaire

- Informez des personnes de confiance de votre situation et élaborez avec elles un plan et un signal bien visible pour le cas où vous avez besoin d'aide. Convenez avec elles ce qu'il faut faire le cas échéant.
- Dites à vos enfants qu'il importe de se mettre en lieu sûr quand quelqu'un se montre violent.
- Faites que vos enfants s'exercent à appeler à l'aide (appel d'urgence 110). Dites-leur de ne pas s'interposer entre vous et votre partenaire lors des scènes de violence. Convenez d'un signal qui leur montre qu'il est indiqué d'aller chercher de l'aide et de quitter le domicile.
- Entraînez avec eux comment quitter le domicile en vitesse et en sécurité.
- Enfermez à clé les objets dangereux (couteaux, outils, armes, etc.)
- Ne portez ni foulard ni collier long dont l'agresseur pourrait se servir pour vous étrangler.
- Inventez des raisons plausibles qui expliquent pourquoi vous quittez le domicile à des moments différents, de jour comme de nuit, pour habituer votre partenaire au fait que vous n'êtes pas toujours là.
- Restez en contact avec un centre de conseil, avec un numéro d'urgence ou avec un centre d'accueil pour femmes battues.

- Réunissez toutes les preuves de maltraitances, comme par ex. des photos et des certificats médicaux et gardez-les en lieu sûr (auprès d'une amie, de voisins, d'une avocate, d'un avocat).
- Vérifiez où trouver de l'aide. Confiez à d'autres personnes comment votre partenaire vous traite. Vous n'avez aucun motif d'avoir honte de la violence subie.
- Au cas où vous êtes blessée, consultez un médecin (le weekend le service médical d'urgence) et décrivez avec précision ce qui vous est arrivé. Faites-vous attester votre visite et vos blessures.
- Elaborez un plan avec vos enfants et trouvez un lieu sûr pour eux (par ex. une pièce que l'on peut fermer à clé ou mieux une place chez un(e) ami(e) ou un(e) voisin(e) où vous pouvez aller chercher de l'aide. Persuadez vos enfants qu'il s'agit de se mettre eux-mêmes en sécurité et pas de vous protéger.
- Tenez un journal intime où vous dressez une liste de tous les actes de violence avec leurs dates ainsi que de tous les incidents, de toutes les menaces et des témoins éventuels.
- Etablissez le contact avec un centre d'accueil pour femmes battues ou un centre de conseil et faites-vous renseigner sur vos moyens juridiques avant le déclenchement d'une crise.
- Déposez tous les numéros de téléphone et tous les documents en un même lieu de sorte que vous puissiez les emmener lors d'une fuite imprévue, sans avoir à les chercher longtemps.

NE VOUS FAITES pas isoler de votre ambiance sociale

VEILLEZ À n'être jamais seul avec l'agresseur!

- Déposez un trousseau de vêtements pour vous et vos enfants chez une personne de confiance.
- Essayez de mettre de côté de l'argent ou demandez à des personnes de confiance de garder de l'argent pour vous.
- Faites ouvrir un compte bancaire à votre nom auprès d'une autre banque.
- Essayez de prévoir comment vous réagirez quand votre partenaire apprendra que vous envisagez de vous séparer de lui.
- -Vous pouvez demander à la police de vous protéger quand vous voulez quitter votre partenaire violent.

Après que vous ayez mis fin à la relation caractérisée par la violence

- Veillez à n'être jamais seule avec l'agresseur.
- Si vous vous sentez menacée par l'agresseur en dehors de la maison, abordez des passants en leur demandant de vous aider. En disant par ex: « Pardon, monsieur (madame), le monsieur, là-bas, celui qui porte un manteau gris, me menace; appelez la police, s'il vous plaît »



QUAND VOUS HABITEZ UN NOUVEAU DOMICILE

Quand vous habitez un nouveau domicile

- Assurez votre domicile contre le cambriolage - pensez aux mesures de protections comme par exemple interphone, serrure de sûreté, judas, bonne éclairage, détecteur de mouvement. La police va vous conseiller.
- Mettez vos nouveaux voisins au courant de votre situation et demandez-leur d'appeler la police en cas de danger.
- Prenez vos précautions avant de donner votre nouvelle adresse et votre nouveau numéro de téléphone à des tiers.
- Quand vous vous inscrivez au bureau de déclaration de domicile, vous pouvez demander qu'on garde secrète votre nouvelle adresse. Pour les enfants dont l'agresseur est le père, le secret de domicile doit être demandé au tribunal.
- Réfléchissez à la possibilité de louer une boîte postale ou de faire usage de l'adresse d'une personne de votre confiance comme adresse postale.
- Mettez au courant vos collègues à votre lieu de travail et, si possible, faites passer par le standard les appels téléphoniques qui vous sont destinés.
- Si c'est possible, variez le moment de commencer et de terminer votre journée de travail. Faites en sorte qu'il y ait beaucoup de collègues quand vous arrivez et quand vous partez.
- Informez l'école de vos enfants, envisagez la possibilité de les inscrire à une autre école.
- Dites aux personnes qui prennent soin de vos enfants qui a le droit de venir les chercher et qui ne l'a pas.

VOTRE VIE DANS UN NOUVEAU DOMICILE

- Changez vos rendez-vous réguliers dont l'agresseur a connaissance.
- Ne faites pas vos achats dans les magasins habituels. Fréquentez d'autres rencontres sociaux, et évitez d'être seule.
- Appelez votre compagnie de téléphone pour exiger l'identification de ceux qui vous appellent. Demandez en plus la suppression de votre propre numéro de sorte que ni votre correspondant ni personne d'autre ne puissent vérifier votre nouveau numéro non-enregistré.
- Avertissez les compagnies contractantes (électricité, eau, etc.) du fait que votre adresse doit être tenue secrète.

Quand vous aurez imposées une allocation de domicile et des dispositions de protection tout en restant dans votre domicile habituel.

- Relisez ce qui a été dit sous le titre « Si vous habitez un nouveau domicile », étant donné que beaucoup d'informations qu'on y a données sont pertinentes dans le cas d'une expulsion de l'agresseur.
- Echangez les serrures (si nécessaire en accord avec le propriétaire) et faites changer votre numéro de téléphone.
- Remettez une copie des dispositions de protection à la direction de la maternelle/de l'école et au commissariat de police le plus proche.
- Informez les écoles, les amis (amies), le voisinage et votre employeur du fait que vous avez imposé une allocation de domicile et des dispositions de protection.
- En cas de violation des dispositions de protection, appelez la police et informez-en le tribunal.
- Informez vos enfants de l'allocation du domicile et des dispositions de protection et expliquez-leur la signification de ces mesures, conformément à leur âge.



OÙ OBTENIR SOUTIEN et conseil?

Où obtenir soutien et conseil?

Il y a beaucoup d'institutions à proximité qui vous offrent soutien et aide dans votre situation concrète:

- Les centres de conseil et des numéros d'appel d'urgence réservés aux femmes sont spécialisés pour réagir aux différentes formes de violence (maltraitance, viol, abus sexuel, etc.). Ils vous soutiennent, vous conseillent et vous informent. Les conversations sont gratuites et confidentielles. Ces institutions ont des horaires ouverts. Il est tout de même indiqué de fixer un rendez-vous, de sorte que la conseillère a suffisamment de temps pour se préparer.
- Les centres d'accueil aux femmes battues offrent aux victimes accueil et refuge 24 heures sur 24. On tient secrètes les adresses pour protéger les victimes. La prise de contact se fait par téléphone.
- La police est la bonne adresse en cas d'urgence (appel d'urgence 110). Quand il s'agit de savoir comment assurer la sécurité de votre domicile, contactez le commissariat le plus proche.
- Les avocats se chargent de vous conseiller juridiquement. Il y a des avocats qui se sont particulièrement compétents quand il s'agit de problèmes liés à la séparation et au divorce. Certains se sont spécialisés dans le droit des étrangers.
- Les medecins peuvent vous aider à faire face aux conséquences de la violence subie. Il se sont tenus de garder le secret sur tout ce qu'ils apprennent. Vous pouvez (et vous devriez) vous ouvrir face à votre médecin pour que le traitement puisse s'accorder à votre situation personnelle.
- Les personnes chargées de l'égalité des sexes -elles aussi- sont à même de vous donner des conseils ou de vous trouver des institutions appropriées à proximité.



 **HILFE TELEFON**
GEWALT GEGEN FRAUEN
 **08000 116 016**

TIẾNG VIỆT 中文 БЪЛГАРСКИ ROMÂNĂ
SRPSKI PORTUGUÊS FRANÇAIS РУССКИЙ فارسی
عربي ESPAÑOL TÜRKÇE POLSKI ENGLISH

عزيزتي القارئة،

المحتوى:

عزيزتي القارئة،	68
العنف ليس مسألة شخصية. فأنت لديك الحق في إن حياة خالية من العنف.	68
هذا المنشور يزودك بكافة المعلومات حول حقوقك، ووسائل الحماية	69
ماهي التدابير الأمنية التي يمكن للشرطة توفيرها لك، و التي عليك القيام بها	72
شخصياً و أين يمكنك في حال تعرضك للعنف الأسري إيجاد الدعم والمشورة	74
	75
	79
	80

فكري مليا في إيجاد مكان آمن لتخبئة دليل الإرشادات هذا بعيداً عن الأنظار!

المسؤولون:

- مبادرة "أوقفوا العنف - أوقفوا العنف ضد النساء" في جوترسلوه أطلقت في أبريل من سنة 2000 في ناحية مدينة جوترسلوه، مبادرة في شكل مائدة مستديرة حول العنف الأسري تعرف بمبادرة "أوقفوا العنف - أوقفوا العنف ضد النساء"، حيث توجد عدة مؤسسات ممثلة في هذا العمل المشترك:
- المنتدبون المكلفون بالمساواة بين الجنسين في ناحيتي مدينة جوترسلوه و مدينة هال/ويستفاليا.
- مديرية الصحة في ناحية جوترسلوه
- دار السيدات بمدينة جوترسلوه
- مركز الاستشارة النسائية بمدينة جوترسلوه
- المشرف العام على حماية ضحايا العنف بشرطة مدينة جوترسلوه
- محامية
- مصحة-LWL بمدينة جوترسلوه

يستند دليل الإرشادات هذا في أجزاء كثيرة منه على منشور "العيش دون عنف - لديك الحق في ذلك!"، الصادر عن وزارة الشؤون الاجتماعية، المرأة، الأسرة والصحة بولاية ساكسونيا السفلى، و على منشور المائدة المستديرة حول العنف الأسري ضد النساء والأطفال في ناحية مدينة فيزيل. و قد تم إقتباس مقتطفات منهما بإذن من الجهتين الصادرين لهما.

هل أنت ضحية للعنف الأسري؟

هل أنت ضحية للعنف الأسري؟

شريك حياتك

- يهينك ويقلل من قيمتك أمام-
- الأصدقاء أو أفراد العائلة؟-
- يمنعك من لقاء أصدقائك وذويك؟-
- يمنعك من الخروج من البيت؟-
- يراقب أمورك المالية؟-
- أقاربك، أصدقاءك أو يهددك، أو يهدد أطفالك-
- أو يهدد بإيذاء نفسه؟ حيواناتك المنزلية
- يغضب فجأة ويفقد أعصابه و لا يسيطر على نفسه؟-
- يتلف أشياءك الخاصة؟-
- دحرك، أو عضك؟، يقوم بركلك، دفعك-
- يجبرك على ممارسة الجنس معه؟-
- أو تريدين الانفصال، لا يقبل أن تنفصلي عنه-
- فيقوم بملاحقتك، مضايقتك أو ترهيبك؟، عنه

كل هذه أشكال للعنف و لا يمكن تقبلها. لست وح
دك من يعاني من العنف الأسري، كل امرأة من أصل
أربع نساء تتعرض خلال حياتها للعنف داخل علاقة
ما. معظمهن لا يعلن ذلك بسبب خجلهن من العار
فيعانين لسنوات طوال من سوء المعاملة النفسية أو
الجسدية. بقانون الحماية من العنف، تقف الدولة
بشكل واضح إلى جانبك، عند تعرضك للإصابة
الجسدية أو إذا ما سلبت حريتك. فأنت لديك
الحق في حياة خالية من العنف!

قانون الحماية من العنف يقوي حقوقك، ويضمن
لك ولأطفالك حياة خالية من العنف، حيث أن
هناك الكثير من الناس والمؤسسات التي يمكنهم
مساعدك.

ما عليك القيام به بنفسك في حالة الخطر الآتي؟

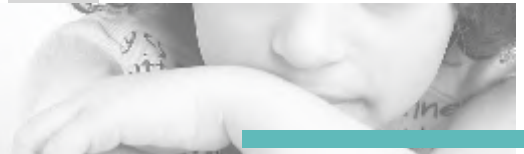
ما عليك القيام به بنفسك في حالة الخطر الآتي؟

في حالة الخطر الآتي، وجب عليك الإتصال الشرطة!
إذا تم الإعتداء عليك شخصياً، أو شاهدت شخصاً
آخرأ يتعرض للعنف، عليك الإتصال بالشرطة على
رقم الطوارئ ١١٠، لأن الشرطة في الخدمة ليلا
ونهارا. (إذا لم تتمكني من إجراء الإتصال، عليك
الخروج من البيت و التوجه مبثثة إلى الناس
أو الصراح "النجدة"، "النار" أو "الشرطة!")
إن الشرطة ملزمة في كل الأحوال بمساعدتك.

أخبري الشرطة،

- و عن الشخص بطبيعة الخطر الآتي-
- المسبب له في حقل (أو في حق غيرك)،
- عمّن ألحق بك (أو بغيرك) الأذى-
- فيما إذا كان مرتكب الفعل لم يعد موجوداً بالمكان-
- فيما إذا كان هناك مزيد من الخطر-
- فيما إذا كان مرتكب الفعل يحمل أسلحة-

عليك بتأمين، إلى حين وصول الشرطة
نفسك، كاللجوء مثلاً، إلى
صديقة، إلى الجيران، إلى متجر أو تأمين نفسك
في بيتك. أخبري الشرطة عن مكان وجودك. في
التدخل، يمكن للشرطة إخراج مرتكب نهاية عملية
الفعل من البيت.



حماية الشرطة -

ما تقدمه الشرطة لك؟

لا تعتبر التهديدات والعنف داخل الأسرة مجرد مخالفات غير مؤذية، بل ينظر لها مثلما ينظر للجرائم المرتكبة خارج المجال الشخصي. و يترتب عن ذلك لصالحك: أن الشرطة تعمل لحمايةك وتبدأ بملاحقة مرتكب الفعل جنائياً. لقد تم تدريب شرطة ولاية شمال الراين - ويستفاليا خصيصاً على هذه المهام. فهي توضح لأي معتدي أن العنف الأسري لن يتم التسامح معه و أنك كضحية مدعومة من الدولة.

ماعليك القيام به إذا لم تتمكني من الإتصال الشرطة؟

ماعليك القيام به إذا لم تتمكني من الإتصال الشرطة؟

في حالة الإصابة، وجب عليك بالضرورة اللجوء على وجه السرعة إلى طبيب أو طبيب (أو عند عطة نهاية الأسبوع: إلى قسم الطوارئ). أطلبى توثيق الإصابة في شهادة طبية هناك. لأن بها يكون لديك دليل مهم يثبت ادعاءك، إذا رغبتى لاحقاً في متابعته قانونياً. كما أن هناك العديد من مؤسسات القرب المكلفة بالدعم النسائي. فأنت لست وحيدة!

أطلبى الإستشارة في كل الأحوال! يمكنك الذهاب إلى مركز الإستشارة النسائية قصد الحصول على معلومات حول خياراتك العملية والقانونية.

حماية الشرطة -

عمل الشرطة من أجل حمايتك

عمل الشرطة من أجل حمايتك

إذا قمت بالاتصال بالشرطة قصد الحصول على المساعدة، فإنها تقوم لمصلحتك ما يلي:

- موافقة يمكن للشرطة الدخول إلى شقتك حتى بدون (الذي غالباً ما يكون هو المعتدي) المستأجر / المالك
- تقوم الشرطة بفصلك عن المعتدي وإستجواب كل منكما على إنفراد.
- حاولي قدر المستطاع إعادة سرد ما حدث، حتى وإن وجدت صعوبة في ذلك، لأن الشرطة سوف تقرر على أساس هذه المعلومات، في شكل التدابير الأخرى الضرورية لحمايتك.
- بلغني أيضاً عن الإصابات غير المرئية و / أو السابقة المسببة من قبل نفس المعتدي.
- تقوم الشرطة بتأمين الأدلة لتوثيق ما حدث لك (مثلاً) ،مورس بها العنف شهادات الشهود ،حجز الأغراض التي ،إلتقاط صور إلخ...). لهذا من المهم، إذا كان ذلك ممكناً ذكر أسماء الشاهدات أو الشهود للشرطة، و عند الاقتضاء تسليمها الأشياء التي تعرضت بها للتعذيب.
- كما أن الشرطة تقرر فيما إذا كان الإخراج الفوري لمرتكب الفعل من البيت أمراً لازماً لحمايتك.
- إذا رأيت الشرطة أنه لا تزال هناك تهديدات آنية لك و / أو أطفالك، فإنها تصدر أمراً بإخراج المعتدي من البيت لمدة تستمر في العادة إلى ١٠ أيام وهذا يعني، على سبيل المثال، في حالة وجود هجوم خطير أو في حالة تكرار المعتدي لفعله.

هام: الشرطة وحدها من سيسيقر في هذا الأمر حسب كل حالة بعين المكان! لذا لا يسدي الأمر منك تقديم طلب بالموضوع!

■ - في حالة إخراج المعتدي من البيت، فإنه يقوم، تحت إشراف الشرطة، بأخذ ما يحتاج من اغراضه الخاصة. كما يتم سحب كل مفاتيح المنزل منه (مفتاح الشقة، مفتاح العمارة الخارجي، مفتاح القبو إلخ). إذا لم يغادر البيت عن طواعية، فإن الشرطة تقوم على إخراجها بإستعمال القوة.

■ - إلى جانب الإخراج من البيت، يحصل المعتدي على حظر العودة من قبل الشرطة لمدة ١٠ أيام، وبه يمنع دخول الشقة خلال هذه المدة.

■ - تقوم الشرطة بمراقبة تطبيق إجراء المنع من العودة (مرة واحدة على الأقل). بمعنى، أن الشرطة تأتي إلى منزلك وتساأل فيما إذا كان المعتدي قد إلتزام بأمر المنع من عدمه. لا تدعيه في بيتك خلال هذه المدة. وإذا ما حاول بالرغم من ذلك ولوج البيت، يمكنك الإلتصال بالشرطة.

■ - تقوم الشرطة بتحرير محضر حول الأسباب وراء قرار الإخراج من البيت والمنع من العودة . و تسلمك نسخة منه أو تمنحك إيها في اليوم الموالي.

■ - تعد هذه الوثيقة مهمة بالنسبة لك: إذا رغبت في تقديم طلب للحصول على أمر الحماية المدنية، فإن

المحكمة تعتمد هذه الوثيقة كأساس لها.

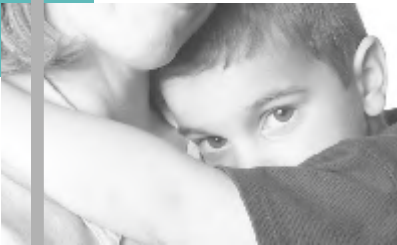
ملاحظة: يمكنك الحصول على نسخة من المحضر، حتى في حالة عدم إقرار الإخراج من البيت.

حمايتك تدابير الشرطة لتأمين:

إذا كنت لا تشعرين بالأمان في بيتك

- كما أن الشرطة تمنحك أرقام الهواتف وعناوين الخدمات الاستشارية التي تحتاجينها! هذه المعلومات تجدينها أيضاً في هذا المنشور بالقسم الخاص بالعناوين (انظري بالصفحات ٥٧ - ٥٤) تفضل كل المكالمات سرية تماماً!
- - إن إجرائي الإخراج من البيت و المنع من العودة يكونان عادة خلال ١٠ أيام. و خلال هذ الفترة يمكنك تقديم طلب للمحكمة الابتدائية لتقرر في أمر منح الشقة و في غيرها من التدابير الحمايةية .
- - خذي نسخة من محضر الشرطة معك إلى المحكمة. و تقدمي بكل طلباتك لدى مكتب الشكاوي والدعوي بهذه المحكمة.
- - و بمجرد تقديم هذه الطلبات، عليك إبلاغ الشرطة بذلك.
- - مع تقديم الطلب لدى المحكمة، تمدد فترة المنع من دخول المعتدي للبيت، بشكل تلقائي إلى مدة أقصاها ١٠ أيام. بصور حكم المحكمة، يصبح تاريخ هذا الحكم بمثابة إنهاء للمهلة كما يصبح قرراها ساري المفعول (على سبيل المثال، المنح المؤقت أو الدائم للشقة).
- - إذا لم تقدمي بأية طلبات لدى المحكمة، فإنه يصبح لزوجك الحق في العودة إلى البيت بعد إنقضاء مدة المنع من ذلك (يكون التاريخ مكتوب على غلاف المحضر).

إذا كنت لا تشعرين بالأمان في بيتك، على الرغم من إخراج المعتدي من البيت أو لم يكن بإمكان الشرطة في حالتك إصدار أي أمر بالإخراج، عليك التفكير وقتها في إمكانية ترك البيت. دور السيدات توفر ملاجئاً آمناً للنساء كما تقدم لهن الدعم اللازم في أوقات الأزمات (أنظر: ابتداء من صفحة ٥٤، بقائمة العناوين). يمكن للشرطة أن تتوسط لك في الاتصال بأقرب دار للسيدات. كما ستحرص على أن تقومي بحزم الأغراض الشخصية الضرورية الخاصة بك وبأطفالك، و تتمكنين، دون تهديدات أخرى أو اعتداءات، من الذهاب إلى دار السيدات أو إلى أي مكان آخر من اختيارك. دور السيدات هي أماكن سكنية محمية مخصصة لإيواء النساء بأطفالهن أو بدونهم . لا يسمح للرجال بدخول هذه الأماكن، كما يتم الاحتفاظ بعناوينها سرية. تقوم النساء بخدمة أنفسهن وأطفالهن هناك بشكل شخصي.



قائمة الأغراض

قانون الحماية من العنف (ق. ح. م. ع)

قانون الحماية من العنف (ق. ح. م. ع)

لقد تم إصدار قانون الحماية من العنف من أجل تحسين الحماية المدنية من أعمال العنف والاضطهاد. وكذا من أجل تسهيل نقل بيت السكن المشترك في حالة الانفصال بسبب العنف الأسري.

إذا قام شخص ما بالحق الأذى الجسدي بك أو بصحتك أو اعتدى على حريتك ، فإنه يتوجب على المحكمة إصدار أمر باتخاذ تدابير مؤقتة، بناءً على طلبك .

و ينطبق هذا أيضاً في حالة التهديد بفعل ذلك كاملاحيقة أو المضايقة بدخول شخص ما منزلك أو حديقتك، أو مطاردة و مراقبة شخصك، أو التهيب عبر الهاتف أو عن طريق البريد أو الفاكس أو البريد الإلكتروني، أو ما شابه ذلك من السلوكات الذي ترتكب ضدك على رغبتك الصريحة.

إذا تعرضت للإصابة، للتهديد أو للمضايقة، فإنه يمكن للمحكمة إصدار أمر ، بناء على طلبك، بمنع مرتكب الفعل:



قائمة الأغراض

يتوجب عليك اصطحابها الأغراض التالية معي:

- بطاقات الهوية وجوازات السفر، وبطاقات التأمين الصحي الخاصة بك وبأطفالك
 - شهادات الميلاد والزواج
 - سجلات حساب، وبطاقات الائتمان، نقود -
 - عقد الإيجار -
 - الأوراق الخاصة بالعمل أو بمكتب الضمان الاجتماعي - أو التأمين على التقاعد
 - قرارات منح حق الحضانة -
 - الأدوية اللازمة والشهادات الطبية -
 - الملابس ولوازم النظافة، واللوازم المدرسية ولعب الأطفال، والرسائل الشخصية أو التسجيلات.
- إذا كان من الضروري لاحقاً ذهابك مرة أخرى إلى البيت من أجل جلب المزيد من الأغراض الشخصية، فيمكن للشرطة أن ترافقك لحمايتك.

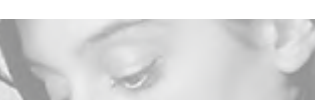
• من الدخول إلى بيتك -

• من التواجد داخل محيط بيتك -

• من التواجد بأماكن أخرى تتردد عليها بانتظام مثل مكان عملك أو روض أطفالك.

• من الاتصال بك شخصياً أو من خلال وسائل الاتصال (الهاتف، الفاكس، البريد أو البريد الإلكتروني).

• من الإلتقاء بك -



تخلية بيت السكن المشترك

إذا كنت ضحية للعنف أو للحرمان من الحرية و تعيشين مع مرتكب الفعل بيت واحد ، فإنه يمكنك تقديم طلب على وجه الإسعجال من أجل الحصول على هذا البيت المشترك للإستغلال المؤقت أو الدائم.

كل الطلبات المستعجلة الخاصة بتدابير الحماية (مثل: منع الاتصال و حضر الإقتراب) أو بتأجير شقة، يمكنك تقديمها لدى المحكمة الابتدائية بشكل شخصي. و يسري نفس الإجراء، تحت شروط صرامة، إذا تم "فقط" التهديد بالعنف أو الحرمان من الحرية . عليك الحرس و الإصرار إذا لزم الأمر على أن يتم تطبيق قانون الحماية من العنف، لأنه عندئذ فقط يمكن لمرتكب الفعل أن يمثل أمام القضاء إذا خالف أمر المحكمة.

أسئلة مهمة بخصوص تقديم الطلبات

- ماذا حدث متى وأين؟ -
- هل كانت هناك عملية لتد -
- خل للشرطة؟ تقديم وثائق!
- هل أنت من أصيب أو -
- الأطفال؟ تقديم شهادة طبية!
- هل كان هناك شهود / شهادات عيان؟ قدمي -
- اسماءهم/أسماءهن إن أمكنك ذلك.

تنفيذ تدابير قانون الحماية من العنف إذا كان مرتكب الفعل يتجاهل أوامر الحماية، عليك الإتصال بالشرطة، لأن مخالفة أوامر الحماية القضائية تعتبر جريمة.

كما يمكنك التقدم بطلب التعويض المدني أو بدلا عن ذلك إلتماس الحكم بالسجن ضد مرتكب الفعل.

ما عليك القيام به في الواقع؟

ما عليك القيام به في الواقع؟

- - قرري فيما إذا كنت تريد إجراء تخلية البيت.
- - عليك التفكير في التدابير الوقائية المناسبة لك ولأطفالك. في الأماكن التي تتواجدن بها في غالب الأوقات و فيما يهددك؟
- - عليك بطلب المشورة. من المهم جداً أن تكون لديك الثقة في شخص المستشار.
- - مراكز الإرشاد النسائي ومراكز إيواء النساء لديهم خبرة كبيرة مع ظاهرة العنف الأسري ، ويمكنهم تقديم المساعدة لك حتى يتضح لك سير الأمور. كما يمكنهم مرافقتك للمحكمة.
- - يتم تقديم الإستشارة القانونية من قبل محاميات أو محامين. يمكنك أخذ عناوينهم من نقابة المحامين أو مراكز المشورة. قومي بأخذ موعد للإستشارة القانونية وأسألي عن التكاليف الناجمة عن ذلك.
- - إذا كنت لا تستطيع تحمل مصاريف المحامي بسبب دخلك المنخفض، فإنه يحق لك الحصول على المساعدة القضائية، كما أن المحامي / المحامية تقدم لك المشورة عند الحاجة.



المهاجرات المهاجرات



بغض النظر عن بلدك الأصلي فإن قانون الحماية من العنف يؤكد على ضرورة تطبيق القانون الألماني. إذا كنت مواطنة من خارج الاتحاد الأوروبي، فقد يسبب لك الانفصال عن زوجك بسبب العنف الأسري مشكلة كبيرة إذا لم يكن لديك مثلا الحق المستقل في الحصول على الإقامة. أما إذا مر على علاقتك الزوجية مدة لا تقل عن سنتين في ألمانيا، فإنه يصبح من حقل الحصول بشكل مستقل على الإقامة أو تجديدها، بغض النظر عن شروط منح الإقامة لجمع الشمل. إذا كان لديك طفل يتمتع بالجنسية الألمانية، فإنه يصبح لديك أيضا حق الإقامة المستقل.

ماذا يعني هذا بالنسبة لك؟

- بسبب المشاكل الخاصة التي يشكلها حق الإقامة نصحك بطلب المشورة العاجلة (إما في مركز المشورة أو لدى محامي أو محامية).
- يرجى أن تضعي في اعتراك أن الخدمات الاستشارية لا تقدم دائما بلغتك الأم. عند طلبك للموعد يمكنك اخبارهم برغبتك الاسفاده من هذا العرض . إذا كان ذلك ممكنا، فإنه يتم إحضار مترجمة. وإن لم يكن ذلك ممكنا، فإنه يتعين عليك إحضار شخص تثقين به من أجل أن يترجم عليك.
- لا تخافي من أية شيء، إذا كنت تودين الإتصال بالشرطة. بل على العكس قومي بذلك! حتى يتأتى لك حماية نفسك و حماية أطفالك و ضمان حفظ الأدلة. كما أن إجراء إبعاد الشرطة للمعتدي عن البيت لمدة عشرة أيام ليس له أي تأثير على حق الإقامة.
- كما لا يسبب الهروب إلى ملجأ للنساء أية أضرار.
- يمكنك، بغض النظر عن مدة الزواج في ألمانيا، تقديم طلبات بموجب قانون الحماية من العنف.
- إذا لم يكن لديك حق إقامة مستقل، فمن الضروري حصولك على شهادة طبية من طبيب أو طبيبة توثق جميع الإصابات (في عطلة نهاية الأسبوع: من قسم الطوارئ)، حتى تتمكنين من إثبات صعوبة حالتك.



تدابيرك من أجل سلامتك

لا يجب عليك الإنعزال عن محيطك الخاص

لا يمكن استبعاد الإعتداءات الخطيرة بشكل نهائي من العلاقات المتسمة بالعنف. لذا يمكنك القيام ببعض التدابير حتى تتمكني من تعزيز السلامة لنفسك ولأطفالك.

لا يمكن لكل المقترحات أن تناسب مع تدابير السلامة مدى الحياة. لهذا عليك تخيل سناريوهات محتملة وحاولي إيجاد الحلول لحالتك الخاصة (ماذا أفعل إذا قام (...! إذا شعرت في حالة ما بالخوف فلا تكبليه بل إعتري ذلك إشارة تحذير و زيدي من انتباهك! قومي بالاتصال بالشرطة كثيراً- فالإفراط أحسن من التفریط و الشرطة تفضل أن تجدك في صحة جيدة على أن تجدك معذبة و مصابة.

تحدد مظاهر السلامة اعتماداً على ما إذا كنت ترغبين في الإنفصال عن مرتكب الفعل أو الإستمرار في العيش معه.

- طالما أنك لا تزالين تعيشين مع الشخص المعتدي
- - فلا يجب عليك الإنعزال عن محيطك الخاص! و حافظي على علاقتك الجيدة بالجيران ، بالأقرب والأصدقاء و آباء التلاميذ، زملاء أطفالك بالمدرسة!
- - راقبي عن وعي الحالات التي يصبح فيها شريك حياتك عنيفاً.
- - أتركي البيت إذا كنت متخوفة من أن يصبح عنيفاً - أحياناً يكون الإفراط أحسن من التفریط!
- - اعثري على أكثر الأماكن أماناً في منزلك و اعرفي:
- - ماهي الغرف القابلة للإغلاق؟
- - من أي يمكنك الهروب بسهولة؟
- - في أي غرفة يستقبل هاتفك الجوال شبكة جيدة؟
- - تجنبني إستعمال المطبخ كطريق للهروب!
- - إحفظي أرقام الهواتف عن ظهر قلب (الشرطة، الطوارئ، المأوى، الجيران، الأصدقاء) .
- - هل هاتفك النقال شغال؟
- - لا تترددي في الاتصال بالشرطة: على رقم الطوارئ المجاني ١١٠.

- - إذا كنت لا تتكلمين الألمانية بما يكفي حتى تتصلين عبر هاتفك بالشرطة طلباً للمساعدة، فيمكنك الإحتفاظ بهذا النص الألماني كنموذج على هاتف وإرساله عند الضرورة عبر رسالة قصيرة للشرطة تحت رقم الطوارئ 110

(Polizei! Ich brauche dringend Hilfe! Häusliche Gewalt)

(ثم ضعي إسمك وعنوانك).



إذا كنت تستعدين ترك شريك حياتك

- - أخبري أُناساً تثقين بهم عن وضعك و ضعي خطة و إشارة مميزة لحالتك عند حاجة إلى المساعدة! وإتفقي معهم على ما يلزمهم آن ذاك القيام به!
- - أخبري أطفالك بأنه من المهم اللجوء إلى مكان آمن عندما يصبح شخص ما عنيفاً!
- - تمرني مع أطفالك على كيفية الحصول على هذه المساعدة (رقم الطوارئ ١١٠)! قولي لهم ان يبقوا بعيداً عن العنف بينك وبين شريك حياتك! وإتفقي معهم على إشارة مميزة، متى يطلبون الحصول على المساعدة ويتركون البيت!
- - تمرني معهم على طريقة سريعة وآمنة لترك البيت!
- - ضعي الأدوات الخطيرة بعيدا (السكاكين، الآلات والأسلحة، وما إلى ذلك)!
- - لا ترتدي الشالات أو سلاسل العنق التي قد يستخدمها شريك حياتك في خنقك. إختلقي أسبابا معقولة، لترك البيت في أوقات مختلفة أثناء النهار أو في المساء حتى يتعود على غيابك عن البيت!
- - ابقى على اتصال منتظم مع مركز الإرشاد أو مركز الطوارئ أو مركز إيواء النساء!
- - قومي بجمع كل الأدلة على الاعتداء الجسدي، مثل الصور والشهادات وتخزينها في مكان آمن (عند صديقتك، جارتك ، محاميك / محاميتك).
- - ابحتي عن مكان المساعدة. أخبري الآخرين بما يقوم به شريك حياتك معك. لا داعي للخجل من العنف الذي لحق بك!
- - إذا كنت مصابة بجروح، عليك اللجوء إلى طبيب / طبيبة (في عطلة نهاية الأسبوع: إلى قسم الطوارئ) أسردي بالضبط ما حدث و احرصي على أن يتم توثيق إصاباتك في شهادة طبية!
- - خططي مع أطفالك و جدي لهم مكاناً آمناً (على سبيل المثال، غرفة قابلة للقفل أو من الأفضل عند صديق أو جار، حيث يمكنهم الحصول على المساعدة). قومي بتوصيتهم على أن واجبه فقط هو اللجوء إلى مكان آمن لهم وليس السعي إلى حمايتك!
- - أكتبي مذكرتك عن جميع أعمال العنف وسجلي كل البيانات والحوادث والتهديدات وأسماء الشهود المحتملين!
- - يرجى الاتصال بأقرب ملجأ للنساء أو مركز المشورة من أجل الاستفسار حول الخيارات القانونية الأخرى قبل حدوث الأزمة!
- - إحتفظي بجميع أرقام الهواتف المهمة والوثائق في مكان يسهل عليك أخذها منه في حالة الهروب المفاجئ دون التأخر في التفتيش عنها طويلاً!

أبدأ مع المعتدي لوحدكما لا تتواجدني

إذا أصبحت تعيشين في بيت جديد

- أتركي مجموعة من الملابس الخاصة بك وبأطفالك لدى شخص تثقين به! ضعي بعض المال جانبا أو أطلبي من شخص تثقين به الاحتفاظ لك بهذا المال!
- إفتحي حسابا خاصا في بنك آخر!
- فكري في كيفية رد فعلك عندما يعلم شريك حياتك بخططك في الإنفصال عنه!
- يمكنك طلب تأمين الحماية لك من الشرطة عندما تريدين ترك شريك حياتك العنيف.

بعد تركك للعلاقة العنيفة

- إحرصى على ألا تكوني لوحدك مع المعتدي - إذا أحسست في الطريق بتهديد المعتدي لك، تحدثي إلى - مثلاً: "سيدي، صاحب الملازة مباشرة وأطلبي النجدة المعطف الرمادي، أنا مهددة، إتصل بالشرطة رجاءً"

إذا أصبحت تعيشين في بيت جديد

- أمني بيتك ضد الإقتحام - أولي الاهتمام إلى أجهزة السلامة مثل جهاز الاتصال الداخلي، قفل الأمان، جهاز التجسس، الإضاءة، جهاز كشف الحركة، فالشرطة تصحك بذلك!
- أخبري جيرانك الجدد بوضعك وأطلبي منهم الاتصال بالشرطة، في حالة وجود الخطر!
- كوني حذرة جدا في إختيار الشخص الذي تمنحينه عنوانك الجديد ورقم هاتفك. يمكنك أن تبليغي مكتب تسجيل السكان عند تسجيل عنوانك الجديد، بعدم منح عنوانك لأي كان. في حالة وجود أطفال مشتركين، يتوجب عليك، إذا لزم الأمر، تقديم طلب للمحكمة من أجل الحفاظ على سرية العنوان.
- فكري في استئجار صندوق بريدي أو استخدام عنوان شخص قريب كعنوان بريدي لك!
- بلغي زملاءك في العمل، إذا كان ذلك ممكنا، ألا يحوّلوا المكالمات الموجهة لك إلا عبر الهاتف المركزي!
- إذا كان ذلك ممكنا، لا تأتي كل يوم في نفس الوقت للعمل كما لا تتركي العمل بانتظام و في نفس الوقت عند العودة إلى البيت. إحرصى دائما على الذهاب إلى العمل و الخروج منه بحضور الكثير من الناس!
- أخبري إدارة مدرسة أطفالك بالأمر. فكري في إرسالهم إلى مدرسة أخرى!
- أخبري المشرفين على أطفالك، بمن يحق له جلبهم و من لا يحق له!



حياتك بيتك الجديد

حياتك ببيتك الجديد

- غيري مواعيدك المعتادة، والتي يكون المعتدي على علم بها!
- لا تتسوقي من المحلات التجارية المعتادة. وترددي على مراكز إجتماعية أخرى غير التي اعتدت الذهاب إليها، واحرصي على عدم الذهاب وحدك!
- قومي بالمناداة على شركة الهاتف، واطلبي منها خدمة تحديد هوية المتصل، وكذا ضبط جهاز الهاتف على كتم رقم هاتفك، حتى لا يتمكن لا مخاطبك و لا أي شخص ثان من معرفة رقم هاتفك غير المسجل!
- أخبري الشركات المزودة (بالكهرباء، الماء، الخ) بضرورة الإبقاء على عنوانك سرياً!

إذا لم تتمكني من الحصول على إذن الإخراج من البيت و على أمر بالحماية وبقيت في بيتك القديم -

- إقرئي الفقرة المعنونة ب "إذا أصبحت تعيشين في بيت جديد"- لأن كثيراً من الأمور تنطبق أيضاً على حالة ترك المعتدي للبيت!
- غيري أفعال البيت (ربما بالتشاور مع مالك العمارة)، وقومي بتغيير رقم هاتفك!
- قدمي نسخة من أمر الحماية لروضة الأطفال / المدرسة و إلى أقرب مركز للشرطة!
- بلغني المدارس، الصديقات والأصدقاء والجيران و إدارة عملك بأمر حصولك على إذن الإخراج من البيت وأمر الحماية!
- بلغني الشرطة و المحكمة على الفور في حالة مخالفة ذلك!
- أخبري أطفالك ، بأمر حصولك على إذن الإخراج من البيت وأمر الحماية و قدمي لهم شروحات حول ذلك وفق سنهم!
- في حالة المخالفة إتصلي بالشرطة على الفور



أين يمكن الحصول على المساعدة والمشورة؟



هناك العديد من مؤسسات القرب التي تقدم لك الدعم
والمساعدة في وضعك هذا

- إن المؤسسات الخاصة بالاستشارة النسائية و نقاط
الإتصال للطوارئ متخصصة في أشكال مختلفة من
العنف (الاعتداء والاعتصاب، الاعتداء الجنسي، إلخ..).
فهي تقدم الدعم والمشورة والمعلومات.
يتم إجراء المكالمات مجاناً و بسرية.
لهذه المؤسسات ساعات عمل مفتوحة. إلا أنه يستحسن
الإتصال هاتفياً للحصول على موعد حتى يكون
للمستشارة وقت كافي.

- تقوم دور السيدات بتسجيل النساء ضحايا العنف
الأسري و تقدم لهن الحماية على مدار الساعة.
تضل عناوينها سرية لحماية الضحايا. كما يتم التسجيل
هاتفياً.

- الشرطة هي المخاطب المناسب في حالات الطوارئ
(رقم الطوارئ ١١٠).
بخصوص تأمين البيت يقوم مركز الشرطة القريب منكم
بتقديم المساعدة.

- المحامون والمحميات هم المسؤولون عن الإستشارة
القانونية. كما أن هناك محامون و محاميات متخصصون
في قانون الأسرة و على وجه الخصوص في قضايا الإنفصال
والطلاق. البعض منهم متخصص أيضا في قانون الأجنب.

- يقوم الأطباء بمساعدتك في معالجة الآثار الصحية
المتربة عن العنف. ويلتزمون بحفظ ما يسمونه من
أسرار. يمكنك (ويجب عليك) الإنفتاح على طبيبك/
طبيبتك، لكي يكون العلاج متلائماً مع حالتك.

- يمكن للمتندبين المكلفين بالمساواة بين الجنسين تقديم
إستشارات متنوعة أو التوسط لك لدى مرافقهم بعين
المكان.

 **HILFE TELEFON**
GEWALT GEGEN FRAUEN

+ 08000 116 016

TIẾNG VIỆT 中文 БЪЛГАРСКИ ROMÂNĂ
SRPSKI PORTUGUÊS FRANÇAIS РУССКИЙ فارسي
ITALIANO
عربي ESPAÑOL TÜRKÇE POLSKI ENGLISH

ADRESSEN

addresses | adres | adresler | адреса | adresses utiles | عناوين

Hilfe sofort | immediate help | yardım hemen | срочная помощь | aide immédiate
المساعدة العاجلة

Polizei	110	Tag und Nacht
Notruf per Fax (im Kreis Gütersloh)	110	Tag und Nacht
oder Fax (von außerhalb)	05241/8691299	Tag und Nacht
Frauenhaus Gütersloh	05241/34100	Tag und Nacht
Zufluchtsstätte für Mädchen, Bielefeld	0521/21010	Tag und Nacht
Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Gütersloh	05241/851718	Mo-Do: 08:00-17:00 Uhr, Fr: 08:00-15:00 Uhr
Krisendienst	05241/531300	Täglich: 19:00-07:30 Uhr, Sa, So u. Feiertage: Tag und Nacht



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

TIẾNG VIỆT 中文 БЪЛГАРСКИ ROMÂNĂ
SRPSKI PORTUGUÊS FRANÇAIS РУССКИЙ فارسی
ITALIANO
عربي ESPAÑOL TÜRKÇE POLSKI ENGLISH

Informationen über freie
Frauenhausplätze in NRW
sind hier abrufbar:

www.frauen-info-netz.de

Notruf 110

ADRESSEN

addresses | adres | adresler | адреса | addresses utiles | عناوين

Beratung durch Fachstellen | expert counselling services | uzman danışmalar | помощь в консультационных службах

Frauenberatungsstelle/ Frauennotruf

33330 Gütersloh
Münsterstr. 17

05241/25021

Offene Beratung:
Di: 10-12 Uhr
Mi: 14-16 Uhr
Do: 17-19 Uhr

Opferschutzbeauftragte der Kreispolizeibehörde Gütersloh

33334 Gütersloh
Herzebrocker
Str. 142

05241/8691873

Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen
(Mädchenhaus
Bielefeld e.V.)

33602 Bielefeld
Renteistr. 14

0521/173016

Telefonberatung:
Mo, Mi, Fr: 10-12 Uhr
Mo, Do: 16-18 Uhr
Offene Sprechstunde in deutscher, türkischer und russischer Sprache:
Di: 13-15 Uhr
Außerdem: Anonyme
Onlineberatung

EUPAX - Fachstelle für Täterarbeit
Kreis Gütersloh

Hotline:
01805/439258

Gewaltopferhilfe "Weisser Ring",
praktische und materielle Hilfe

05242/9089163

Ansprechpartner:
Ulrich Deppe



ADRESLER

АДРЕСА

ADRESSEN

addresses | adres | adresler | адреса | adresses utiles | عناوين

Wenn Kinder, Jugendliche betroffen sind | If children or young persons are concerned | çocuklar veya gençler alakadarise | Si des enfants ou des adolescents sont concernés | Если дети и подростки затронуты –

عندما يتعلق الأمر بالأطفال أو المراهقين

Stadt Gütersloh „Jugendamt“	Berliner Str. 70 33330 Gütersloh	05241/82-2364
Stadt Verl „Jugendamt“	Paderborner Str. 5 33415 Verl	05246/961-281
Stadt Rheda-Wiedenbrück „Jugendamt“	Rathausplatz 13 33378 Rheda- Wiedenbrück	05242/963-570
Kreis Gütersloh „Jugendamt“ Regionalstelle Nord Zuständig für die Orte: Borgholzhausen, Halle/Westf., Steinhagen und Werther/Westf.	Wertherstr. 1 Halle (Westf.)	05201/8145-0
Regionalstelle West Zuständig für die Orte: Harsewinkel, Versmold und Herzebrock-Clarholz	Mühlenwinkel 11 Harsewinkel	05247/923550
Regionalstelle Ost Zuständig für die Orte: Rietberg, Schloß Holte- Stukenbrock und Langenberg	Wiedenbrücker Str. 36 Rietberg	05244/927450

**Migrationsberatung | counselling for migrants | göçmen danışmalar |
консультации для мигрантов | conseils donnés aux migrantes**

إرشادات خاصة بالأجنيب

AWO Fachdienste für Migration und Integration Beratung möglich in: englisch, türkisch	Hohenzollernstr. 15 33330 Gütersloh	05241/28063 0160/1233723	Sprechzeiten: Di: 12-14 Uhr Mi: 9-11 und 12-14 Uhr Flüchtlingsberatung: Do: 9-12 Uhr Fr: 13-16 Uhr
Diakonie Gütersloh e.V., Jugend- migrationsdienst (12-27 Jahre) Beratung möglich in: russisch, englisch, französisch; Di: kurdisch, Do: arabisch	Schulstr. 9 33330 Gütersloh	05241/98673300	Sprechzeiten: Mo: 9.00-13 Uhr Do: 15-18 Uhr Fr: 9-13 Uhr Di: 9-13 Uhr mit Terminvereinbarung

**Sozialdienst kath.
Frauen und Männer,
Fachdienst für
Integration und
Migration**

Beratung möglich in: aramäisch, türkisch, kurdisch

Jodokus-
Temme-Str. 21a
33378 Rheda-
Wiedenbrück

05242/9020517
05242/9020523

Offene Sprechzeiten:
Di: 9-12 Uhr
Do: 14-17 Uhr
Fr: 9-12 Uhr und nach
Terminvereinbarung

**DRK-Kreisverband
Gütersloh
Migrationsberatung**

Beratung möglich in: englisch, serbokroatisch

Dr. Kranefuß-Str. 3
33330 Gütersloh

05241/988625

Sprechzeiten:
Mo: 9-12 Uhr
Do: 13-18 Uhr

Die oben aufgeführten Migrationsberatungsstellen führen auch dezentrale Sprechstunden in den Kommunen des Kreises Gütersloh durch. Die genauen Beratungszeiten müssen dort erfragt werden.

**Institutsambulanz LWL-
Klinikum Gütersloh,
Spezialsprechstunde
für Menschen mit
Migrationshintergrund**

Beratung möglich in: russisch

Hermann-Simon-
Str.7
33334 Gütersloh

05241/5022204

Mo-Fr: 8.30-16.30 Uhr
und nach
Terminvereinbarung

Medizinische Notfallversorgung | medical emergency service | acil tibbi bakim | срочная медицинская помощь | Service médical d'urgence

المساعدة الطبية المستعجلة

Unfall-/Krankenwagen

112

**Städtisches Klinikum
Gütersloh**

Reckenberger Str. 19
33332 Gütersloh

05241/8300

St. Elisabeth Hospital

Stadtring Kattenstroth 130
33334 Gütersloh

05241/5070

Klinikum HalleWestfalen

Winnebrockstr. 1
33790 Halle (Westf.)

05201/1880

St. Vinzenz-Hospital

33378 Rheda-Wiedenbrück
St. Vinzenz-Str.1

05242/5910

Gleichstellungsstellen im Kreis Gütersloh | departments for equality in the district of Gütersloh | eşitleştirme büroları | центры по вопросам равноправия в округе Гютерслоо | Centres destinés à l'égalité des sexes dans le district de Gütersloh
 المنتدبون المكلفون بالمساواة بين الجنسين

Kreis Gütersloh	Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh	05241/851090
Gütersloh	Berliner Str. 70 33330 Gütersloh	05241/822080
Halle (Westf.)	Ravensberger Str. 1 33790 Halle (Westf.)	05201/183181
Harsewinkel	Münsterstr. 14 33428 Harsewinkel	05247/935169
Herzebrock-Clarholz	Am Rathaus 1 33442 Herzebrock-Clarholz	05245/444217
Rheda-Wiedenbrück	Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	05242/963266
Rietberg	Rathausstr. 31 33397 Rietberg	05244/986229
Schloß-Holte-Stukenbrock	Rathausstr. 2 33758 Schloß-Holte-Stukenbrock	05207/8905122
Steinhagen	Am Pulverbach 25 33803 Steinhagen	05204/997206
Verl	Paderborner Str. 5 33415 Verl	05246/961-0
Versmold	Altstadtstr. 4 33775 Versmold	05423/930207
Werther	Mühlenstr. 2 33824 Werther	05203/70562

Internet-Informationen zu häuslicher Gewalt (mehrsprachig) | information about domestic violence on the internet | internet erişimi –evdeki şiddette bilgi | информация из интернета по теме «насилие в семье» | Informations sur Internet sur la violence domestique (en plusieurs langues)

معلومات حول العنف الأسري على الإنترنت

für Erwachsene

www.haeusliche-gewalt.info
www.frauen-raus-aus-der-gewalt.de

für Kinder

www.kidsinfo-gewalt.de

Online-Beratung zum Schutz vor
Zwangsheirat

www.zwangsheirat-nrw.de